



SDG Aktions- programm

1. Halbjahr 2026

Die Umsetzung der
UN-Nachhaltigkeitsziele
in Dortmund

Liebe Leserinnen und Leser,



unsere Stadt steht vor großen Aufgaben – aber auch vor großen Chancen. Als Oberbürgermeister habe ich mich den Themen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit, einer starken Bildung sowie einer zukunftsorientierten wirtschaftlichen Entwicklung verpflichtet. Diese Schwerpunkte bilden das Fundament für ein Dortmund, in dem sich alle Menschen wohlfühlen, entfalten und sicher leben können.

Gleichzeitig wird immer deutlicher, dass eine nachhaltige Entwicklung nur gelingt, wenn wir sie gemeinsam gestalten. Viele der Herausforderungen, die uns begegnen – vom achtsamen Umgang mit unseren öffentlichen Räumen über klima- und umweltfreundliche Stadtentwicklung bis hin zur Förderung von Innovation und guter Arbeit – stehen in direktem Zusammenhang mit den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung, den Sustainable Development Goals (SDGs).

Die Bedeutung von Bürgerbeteiligung, Eigeninitiativen im Klimaschutz und die Förderung eines starken Wir-Gefühls sind mir hierbei besonders wichtig. Diese Impulse greifen wir auf. Denn die nachhaltige Zukunft unserer Stadt entsteht dort, wo Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft zusammenwirken – in Stadtteilprojekten, Vereinen, Initiativen, Bildungsangeboten und dem täglichen Engagement vieler Menschen, die Verantwortung übernehmen und anpacken.

Mit dieser Broschüre möchten wir zeigen, wie vielfältig das bürgerschaftliche Engagement in Dortmund bereits ist und welche Möglichkeiten es gibt, sich aktiv einzubringen. Die SDGs geben uns dabei einen klaren Rahmen, um ökologische, soziale und ökonomische Ziele miteinander zu verbinden – und sie helfen uns, Fortschritte sichtbar zu machen.

Ich lade Sie herzlich ein, die vorgestellten Beispiele und Termine als Inspiration zu nutzen. Gemeinsam können wir unsere Stadt sauberer, sicherer, sozialer und nachhaltiger gestalten.

Alexander Kalouti | 7-66

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

SDG- Aktionsprogramm

01. Halbjahr 2026

Das vorliegende Programmheft beinhaltet Veranstaltungen und Aktionen in Dortmund zu den 17 UN-Zielen für Nachhaltige Entwicklung, koordiniert vom Team für Internationale Beziehungen der Stadt Dortmund. Die Veranstaltungen laufen dezentral. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Organisator*innen der jeweiligen Veranstaltung.

Das Programmheft erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wer bisher noch nicht beim Aktionsprogramm dabei war, aber auch gerne aufgenommen werden möchte meldet sich bitte bei:

Team für Internationale Beziehungen Christoph Struß,
Tel. 0231 50-22169, E-Mail: cstruss@stadtdo.de.

17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung

Am 25.09.2015 wurden in New York von den Vereinten Nationen die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals, kurz: (SDG) mit der Agenda 2030 verabschiedet. Diese Ziele enthalten erstmals Umwelt- und Entwicklungsaspekte, weisen den Weg für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung auf und richten sich an alle: Regierungen weltweit, Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft und Wissenschaft. Mit der Agenda 2030 will die Weltgemeinschaft global ein menschenwürdiges Leben ermöglichen und zudem die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren.



SDG 1: Armut in jeder Form und überall beenden



Die Überwindung von Armut ist die größte Herausforderung der Gegenwart. Armut gibt es in vielen Ausprägungen. Alle Formen müssen bekämpft werden.

SDG 2: Ernährung weltweit sichern



Für Ernährungssicherheit, bessere Ernährung und eine Welt ohne Hunger sind nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung wichtige Voraussetzungen. Das Ziel "Ernährungssicherheit" soll bis 2030 erreicht werden – weltweit!

SDG 3: Gesundes Leben



Alle Menschen wünschen sich Gesundheit ein Leben lang. Den Zugang zu guter medizinischer Versorgung, lebensrettenden Medikamenten, gesunder Ernährung, sauberem Wasser und guter Luft zu ermöglichen, ist Aufgabe der Politik. Dazu hat sich die Staatengemeinschaft in der Agenda 2030 verpflichtet.

SDG 4: Hochwertige Bildung weltweit



Alle Menschen sollen eine inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung erhalten. Darauf hat sich die Staatengemeinschaft in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verpflichtet.

SDG 5: Gleichstellung



In Deutschland ist die rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht. An der tatsächlichen, alltäglichen Gleichstellung arbeiten wir noch. Weltweit gibt es bei der Gleichstellung Fortschritte. Dennoch bestehen immer noch erhebliche Barrieren. Ziel der nachhaltigen Entwicklung ist es, das bis 2030 grundlegend zu verbessern.

SDG 6: Ausreichend Wasser in bester Qualität



Die sichere Versorgung mit sauberem Wasser und angemessenen Sanitäranlagen ist für ein Leben in Gesundheit und Würde unerlässlich. Das soll weltweit bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie



Energie ist eine grundlegende Voraussetzung für wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Saubere Energiequellen sind ein Schlüsselfaktor für den Umwelt- und Klimaschutz. Derzeit stammt der Großteil der weltweit erzeugten Energie aber immer noch aus fossilen Energieträgern. Das belastet Klima, Böden und Gewässer, gefährdet unsere Gesundheit, die Artenvielfalt und damit die Zukunft unseres Planeten. Deshalb ist die Transformation hin zu verlässlichen erneuerbaren Energien weltweit notwendig.

SDG 8: Nachhaltig wirtschaften als Chance für alle



Nicht alle profitieren auf gleiche Weise von den Vorteilen der Globalisierung. Wenn es beispielsweise um gute Arbeit mit sozialen Mindeststandards und existenzsichernden Löhnen geht, stehen wir international immer noch vor vielen Herausforderungen.

SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Darin war sich die Staatengemeinschaft mit der Verabschiedung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele einig: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum, nachhaltige Produktion, nachhaltige Städte und nachhaltige Bildungs- und Gesundheitssysteme sowie damit eine ganze Reihe wichtiger Nachhaltigkeitsziele sind ohne intelligente Innovationen, moderne Infrastrukturen und eine leistungsfähige Industrie nicht denkbar.

SDG 10: Weniger Ungleichheiten



In vielen Ländern und auch zwischen Ländern ist die Ungleichheit sehr hoch, in einigen Ländern wächst sie sogar. Das muss geändert werden. Denn alle Menschen sollen ihr Leben selbst bestimmen können.

SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden



Jeder zweite Mensch lebt heute in der Stadt. Der Zuzug ist ungebrochen. Damit wir in Zukunft gut leben, brauchen wir bezahlbaren Wohnraum und eine nachhaltige und integrierte Stadtentwicklungspolitik.

SDG 12: Nachhaltig produzieren und konsumieren



Unser Planet ist nur begrenzt belastbar. Damit alle Menschen heute und morgen gut leben können, gilt es unseren Konsum und unsere Produktionstechniken zu verändern. Ein Baustein dazu sind Regeln für den Umgang mit Ressourcen, für den Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz.

SDG 13: Weltweit Klimaschutz umsetzen



Der Klimawandel führt zu Extremwetterereignissen, wie Wirbelstürmen, Dürren und Überschwemmungen. Wenn der Meeresspiegel steigt, Ernten vertrocknen und ganze Landstücke unbewohnbar werden, zieht es die Menschen dorthin, wo es sich besser leben lässt. Die Staatengemeinschaft muss Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

SDG 14: Leben unter Wasser schützen



Die Ozeane sind Grundlage des Lebens. Sie sind Nahrungs-, Rohstoff- und Energiequelle und dienen als Verkehrsweg. Doch die Meere sind akut gefährdet. Steigende Wassertemperaturen und die Meeresverschmutzung zeigen das. Deshalb will die Staatengemeinschaft bis 2030 diese Entwicklung stoppen.

SDG 15: Leben an Land



Intakte Ökosysteme sind die Grundlage für Leben auf der Erde und eine nachhaltige Entwicklung. Sind sie gestört, treibt das viele Menschen in Hunger und Armut, führt zu Umweltkatastrophen und gefährdet unser Klima und eine nachhaltige Entwicklung. Deshalb will die Staatengemeinschaft Leben an Land wirksam schützen.

SDG 16: Starke und transparente Institutionen fördern



Ohne ein sicheres Umfeld und rechtsstaatlich handelnde Institutionen ist eine nachhaltige Entwicklung unmöglich. Für Frieden, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit ist gutes Regieren ohne Korruption unerlässlich. Dafür engagiert Deutschland sich und setzt sich mit der Nachhaltigkeitsstrategie konkrete eigene Ziele.

SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Das 17. Ziel ist die Grundbedingung für die Erreichung aller weiteren Ziele. Die Agenda 2030 wird getragen von einer globalen Partnerschaft, die alle Akteur*innen – Regierungen, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und jeden und jede Einzelne – in die Pflicht nimmt. Gemeinsame Verantwortung bedeutet, dass niemand zurückgelassen wird und alle für das globale Gemeinwohl je nach ihrer Leistungsfähigkeit verantwortlich sind. Das erfordert gegenseitigen Respekt, gemeinsam getragene Werte und die gebündelte Kraftanstrengung aller.

Weitere Erläuterungen und Beispiele aus Dortmund zu den Zielen finden Sie unter: www.dortmund.de/sdgs

Eine Auswahl an aktuellen Ausstellungen:



09.03.2025 bis 01.03.26

Mitmach-Ausstellung: unSICHTBAR verbunden. Im Wasser.

Sie sind winzig, vielfältig und haben Superkräfte. Unsere Welt ist voll von kleinen, erstaunlichen Lebewesen, die man nur unter dem Mikroskop erkennen kann. Diese Mikroorganismen gibt es überall, ohne sie wäre das Leben auf unserem Planeten unmöglich. Die Mitmach-Ausstellung „unSICHTBAR verbunden“ nimmt Kinder und Familien mit auf eine Forschungsreise unter Wasser. Im mondo mio! Kindermuseum tauchen die Besucher*innen in die unsichtbare Welt der kleinsten Lebewesen ein und erfahren, wie unser Leben mit ihrem verbunden ist, welchen Einfluss sie auf das Klima, unser Wohlergehen und die Zukunft haben.

Ort: mondo mio! Kindermuseum e.V.
Florianstraße 2, 44139 Dortmund

Kontakt: Tel. 0231 50-26127
info@mondomio.de



19.04.26 bis 18.04.2027

Mitmach-Ausstellung: unSICHTBAR verbunden. Im Boden.

Ab dem 19. April 2026 zeigt das mondo mio! Kindermuseum den zweiten Teil der Ausstellungsreihe „unSICHTBAR verbunden“. Große und kleine Gäste können sich auf eine Abenteuerreise ins Erdreich freuen – Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Pilze, Schatzkammer für Rohstoffe und Grundlage für unsere Nahrung. Gemeinsam entdecken Familien, wie alles miteinander vernetzt ist, vom Regenwurm bis zum Bergbau.

Ort: mondo mio! Kindermuseum e.V.
Florianstraße 2, 44139 Dortmund

Kontakt: Tel. 0231 50-26127
info@mondomio.de



10.10.25–02.08.26

„Feuer“ – Eine Ausstellung über Faszination und Gefahr: Die ambivalente Kraft des Feuers entdecken

In dieser Ausstellung geht es um die Geschichte seiner Kontrolle, seine Besonderheiten sowie um die Menschen, die täglich mit ihm zu tun haben. Die Ausstellung beginnt in der Prähistorie. Hier haben die Menschen gelernt, Feuer in ihren Alltag zu holen und es als Werkzeug zu nutzen. Doch was ist Feuer eigentlich? Die Schau thematisiert anhand von Objekten und Multimedia seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ebenso wie seine wissenschaftliche und industrielle Nutzung. Die Kehrseite ist der massive Einsatz des Verbrennens von Rohstoffen, die erheblich zum globalen Klimawandel beitragen. Wenn Brände nicht mehr zu stoppen sind, kämpfen Menschen darum, die Macht über die Flammen zurückzugewinnen. In diesem Ausstellungsbereich lernen die Gäste die verschiedenen Stadien eines Feuers kennen, wie sie Brände verhindern und sich im Falle eines Feuers schützen können. Eine Ausstellung der „Cité des sciences et de l'industrie“, Paris, produziert in Partnerschaft mit der Pariser Feuerwehr

Ort: DASA Arbeitswelt Ausstellung
Besucherservice
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund

Kontakt: Tel. 0231 90712645
besucherdienst-dasa@baua.bund.de

Januar

Di 03.01.26, 10:00–17:00 Uhr,

ADFC–Fahrradtour

Zum Schloss Cappenberg

Vom Turm zum Fredenbaum über Brechten nach Alstedde, Auf den Radweg A7 Lünen zum Schloss Cappenberg. Zurück über den Radweg A5 Unna nach Bork. Weiter nach Waltrop zur Zeche Waltrop. Über Groppenbruch, Deusen und dem Emscher Radweg zum Ausgangs Punkt.

Länge ca. 76 km, Schwierigkeit: mittel.

Ort: Westfalenhalle
Glasdach U-Bahnstation
Kontakt: Dietmar Kobusch
d.kobusch@web.de
Tel. 0151 17814932

Do 04.01.26, 10:00–14:00 Uhr

ADFC–Fahrradtour

Durch den Dortmunder Osten

Über Berghofen und Aplerbeck nach Wickede und Hohenbuschei.

Länge ca. 40 km, Schwierigkeit: mittel.

Ort: Westfalenhalle
Glasdach U-Bahnstation
Kontakt: Karl Heint Kibowski
Tel. 0163 7594592

So 11.01.26, 11:00–14:00 Uhr

ADFC Dortmund Frauen-Brunch ins Neue Jahr

Treffen der Frauengruppe des ADFC, für Alle offen.
Anmeldung erwünscht.

Ort: Geschäftsstelle des ADFC
Graudenzer Straße 11, Dortmund-Hörde

Kontakt: Sigrun Katscher
Tel. 0170 8428359

So, 11.01.26, 14:00–15:00 Uhr

Exkursion: Stunde der Wintervögel im Rombergpark

NABU Dortmund

Ort: Pflanzenschauhäuser
an der Mergelteichstraße
44225 Dortmund

Leitung: Klaus Horn
Tel. 02301 9444353

So 18.01.26, 10:00–14:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Auf nach Witten

Hin und zurück über West- und Ostteil des Rheinischen
Esels. Länge: 35 km, Schwierigkeit: mittel.

Ort: Westfalenhalle
Glasdach U-Bahnstation

Kontakt: Heinrich Hölscher
Tel. 0171 3254947

Do. 22.01.26, 18.30 Uhr

Zwischen Budapest, Berlin und Brüssel: Zur Lage von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Europa

York Albrecht (Institut für Europäische Politik, Berlin)

In Kooperation mit AWO-Unterbezirk-Dortmund und Europe Direct in der Auslandsgesellschaft.

Barrierefreiheit ist in der Auslandsgesellschaft gegeben.



Ort: Auslandsgesellschaft.de
Steinstraße 48, 44147 Dortmund

Kontakt: Nora Brinker
Tel. 0231 98233211

Do, 22.01.26, 17:00-18:30 Uhr

(bitte planen Sie etwas Pufferzeit für die Abgabe der Jacken / Taschen bei der Garderobe ein.)

Führung im Dortmunder U – Drei Stationen: MO-Schaufenster, MO-Sammlung & Beiratsraum

Wir laden herzlich ein zu einer besonderen Führung durch das Dortmunder U. In kleinen Gruppen erkunden wir drei markante Orte des Museum Ostwall, an denen Kunst, Geschichte und feministische Perspektiven miteinander ins Gespräch kommen. Einen besonderen Akzent setzt das aktuelle MO_Schaufenster #41 zu den Guerrilla Girls. Das internationale feministische Künstlerinnen- und Aktivismuskollektiv macht seit den 1980er-Jahren sichtbar, was im Kunstbetrieb allzu oft unsichtbar bleibt: Machtverhältnisse, Ausschlüsse und die hartnäckige Unterrepräsentation von Frauen. Das Schaufenster eröffnet einen kraftvollen, humorvollen und zugleich nachdenklichen Blick auf diese Themen – und lädt dazu ein, Gleichstellung einmal durch die Brille der Kunst zu betrachten. Darüber hinaus führt der Rundgang in die MO-Sammlung, wo ausgewählte Werke der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts zeigen, wie vielfältig künstlerische Positionen gesellschaftliche Entwicklungen spiegeln – darunter auch Fragen nach Körper, Identität, Freiheit und sozialer Gerechtigkeit. Im Beiratsraum

schließlich öffnet das Museum eine Tür, die normalerweise geschlossen bleibt: Wie entsteht eine Sammlung? Wer entscheidet, was gezeigt wird – und warum? Gerade aus gleichstellungspolitischer Perspektive ergeben sich hier spannende Einblicke in kuratorische Verantwortung und Sichtbarkeit. Alle Gruppen erleben dieselben Stationen – lediglich die Wege dorthin unterscheiden sich. So entsteht eine lebendige, dialogorientierte Tour, die das Dortmunder U aus unterschiedlichen Blickwinkeln erfahrbar macht und feministische Impulse aufgreift.

kostenfrei

Anschließend besteht die Gelegenheit, zum weiteren Austausch/Vernetzung in ein nahegelegenes Restaurant einzukehren (Selbstzahlend)

Anmeldung:



Ort:

Museum Ostwall im Dortmunder U
Leonie-Reyggers-Terrasse
44137 Dortmund

Fr 23.01.26 und 30.01.26, 16:00–17:30 Uhr

Öffentliche Ringvorlesung Klima: „Wandel, Werte, Wissenschaft“

Der Lehrstuhl Bioprozesstechnik und das Nachhaltigkeitsbüro der TU Dortmund laden ein, zu den letzten beiden Terminen der öffentlichen und interdisziplinären Ringvorlesung. Die jährlich stattfindende Vorlesungsreihe vermittelt grundlegende Informationen zum Klimaschutz und einen Einblick in die Klimaforschung verschiedener Disziplinen sowie einen Überblick über beteiligte Akteur/innen, Folgen und Risiken des Klimaschutzes. In den beiden Januar-Terminen geht es um die Themen "Klimawandel und Wechselwirkungen im Erdsystem: Lehren aus der Vergangenheit" und "Die Transformation der Landwirtschaft: Ökologie, Ökonomie und Konflikte". Die notwendigen Zugangsdaten werden nach der Anmeldung übermittelt.

kostenfrei

Anmeldung:



Ort: Online
Kontakt: Georg Hubmann
www.bci@tu-dortmund.de

Di 27.01.26, 10:00–17:00 Uhr

ADFC–Fahrradtour

Schloss Strünkede

Vom Fredenbaum, den Weg der Kohle erfahren, zum Rhein–Herne–Kanal, entlang der Halde Hoheward nach Strünkede. Zurück über Zeche Ewald, Herne, Castrop, Merklinde, Nette zum Ausgangs–Punkt.

Länge: 70 km, Schwierigkeit: schwer.

Ort: Klinikzentrum Nord
Schützenstraße / Beethovenstraße
Kontakt: Dietmar Kobusch
Tel. 0151 17814932

Di. 27.01.26, 18.00 Uhr

**Jüdisches Leben 81 Jahre nach Auschwitz:
Bedroht, bewacht, bewahrt? Podiumsdiskussion
über den aktuellen Antisemitismus und dessen
Auswirkungen auf Jüdinnen und Juden in
Deutschland.**

Veranstaltung anlässlich des Holocaustgedenktes.

Mit: Dr. Felix Klein (Beauftragter der Bundesregierung für Jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen den Antisemitismus), Zwi Rappoport (Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Dortmund und Hanna Pustilnik (Vorstand des Jüdischen Studierendenverbandes NRW). Moderation: Jörg Rensmann (Politikwissenschaftler und Leiter der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Nordrhein-Westfalen) Eine Kooperationsveranstaltung von Gedenkstätte Steinwache, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Auslandsgesellschaft, VHS Dortmund, ADIRA Antidiskriminierungsberatung und Intervention bei Antisemitismus und Rassismus und Gesellschaft für christlich jüdische Zusammenarbeit (GCJZ).

Ort: Rathaus Dortmund,
Am Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Di, 27.01.26, 19.00–21.00 Uhr

**Ökotreff: Die Evolution im Kleinen –
Wie sich Wildbienen an Städte anpassen**

NABU Dortmund

Referentin: Lucie Baltz (M.Sci. Biologie, Universität Halle-Wittenberg)

Ort: Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Februar

Do 29.01.26, 17:00–18:30 Uhr

ADFC-Infocafé

Radfahren mit Beeinträchtigung mit dem Paracycler Hans-Peter Durst.

In den Monaten November bis März bieten wir während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Zeiten an, zu denen man sich gemütlich treffen kann. Zusätzlich gibt es kurze Vorträge, Kaffee und Gespräche.

Anmeldung:



Ort: Geschäftsstelle des ADFC
Graudenzner Straße 11, Dortmund-Hörde

Kontakt: Andreas Bach

So. 01.–Sa. 28.02.26

Fairbruary

Mit dem Fairbruary ruft Fairtrade Deutschland dazu auf, einen Monat lang fair einzukaufen und Fairtrade-Produkte zu entdecken: Von Schokolade, Kaffee, Bananen, Blumen über Kleidung – im Fairbruary kannst du bewusst mit deiner Wahl am Regal zu fairen und besseren Arbeitsbedingungen beitragen. Warum? Ziel von Fairtrade ist es, das Leben der an der Produktion beteiligten Menschen und Familien in den Anbauländern zu verbessern. Und das gilt für rund 1,9 Millionen Bäuer*innen und Arbeiter*innen weltweit! Mit deinem Kauf von fairen Produkten kannst du Fairness mitgestalten!

Weitere Informationen unter: <https://www.fairbruary.de>

So 01.02.26, 10:00–14:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Den Dortmunder Westen / Nordwesten erkunden.

Strecke wird kurzfristig festgelegt.

Länge ca. 40 km, Schwierigkeit: mittel.

Ort:

Westfalahalle

Glasdach U-Bahnstation

Kontakt:

Karl Heinz Kibowski

k.kibowski@adfc-dortmund.de

Tel. 0163 7594592

Di 03.02.26, 10:00 – 16:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Nach Henrichenburg

Über Fredenbaum und Emscher-Radweg geht es bis nach Henrichenburg. Von Henrichenburg fahren wir teilweise am Dortmunder-Ems-Kanal, über Huckarde, Dorstfeld zurück zum Ausgangspunkt.

Länge ca. 63 km, Schwierigkeit: mittel.

Ort:

Westfalahalle

Glasdach U-Bahnstation

Kontakt:

Dietmar Kobusch

d.kobusch@web.de

Tel. 0151 17814932

Fr 06.02.26, 11:00–15:00 Uhr

ADFC–Fahrradtour

Halbtagestour zum Café Seepark nach Lünen

Wir fahren durch das NSG Alte Körne, über Wasserkurl und an der Sesecke lang zum Seepark. Über Preußenhafen, entlang des Süggelwaldes und über Kirchderne wieder zurück. Im Café Seepark ist Einkehr vorgesehen.

Länge: 41 km, Schwierigkeit: mittel

Ort:

Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz.

Kontakt:

Georg Heßbrügge

g.hessbruegge@adfc-dortmund.de

Tel. 0172 1998090

Sa 07.02.26 10:00–15:00 Uhr

ADFC–Kurs

Komoot beim ADFC Dortmund e.V.

Inhalt:

- Erklärung der wichtigsten Funktionen
- Eigenen Track planen und erstellen
- Zu Fuß auf eigenem Track sich navigieren lassen
- Track aus dem Internet laden und bearbeiten

Und vieles mehr

Voraussetzung:

- Komoot auf dem Handy ist installiert
- Eigenen Laptop mitbringen, komoot dort eingerichtet

Kosten:

ADFC–Mitglieder 20 €

Nichtmitglieder 40 €

Teilnehmer:

Max. 8 Personen

Seminar Leitung:

Jürgen Fickert und Reinhold Hesse

Anmeldungen über den Touren und Terminplaner des ADFC.



Sa, 07.02.26, 10:30–14:30 Uhr

Arbeitseinsatz: Biotoppflege Flota-Becken Deusen

NABU Dortmund

Ort: Parkplatz Emscherbrücke /
Lindberghstraße

Kontakt:: Daniel Pawlak-Gast
Tel. (0176) 20122424

Weitere Samstagstermine je nach Wetterlage.
Siehe auch www.nabu-dortmund.de

Di 10.02.26, 10:00–17:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Zur Porree Bar

Vom Turm über den Bananenweg, der Radtour Nord zum Knappi. Weiter auf Radwegen, der Brackel Rundtour über den Radweg U5 zum Rathaus in Wickede. Auf dem NRW-Radweg zur Poree Bar. Über die Aplerbecker Rundtour zum Phönix-See. Von dort zum Ausgang Punkt.

Länge: 60 km, Schwierigkeit: mittel

Ort: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation

Kontakt: Dietmar Kobusch
d.kobusch@web.de
Tel. 0151 17814932

Do. 12.02.26, 19:00 Uhr

Kathrin Hartmann: "Mutig statt machtlos. Wie Menschen weltweit etwas bewirken."

Lesung der bekannten Autorin (u.a. "Öl ins Feuer") aus ihrem aktuellen Buch "Die Welt gewinnen", in dem sie vom Mut und der Stärke von Aktivistinnen und Aktivisten erzählt, die im globalen Süden, aber auch in Europa und Deutschland, das Leben ihrer Mitmenschen verbessern.

Veranstalter: DGB Dortmund und Attac Dortmund

Ort: Auslandsgesellschaft
Steinstraße 48

Kontakt: Till Strucksberg
Tel 0176 38841244
Strucksberg@posteo.de

Fr, 13.02.26, 18.00–20.00 Uhr

Vortrag: Die Asiatische Hornisse besiedelt Dortmund – Was können wir tun?

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine und NABU Dortmund

Referent: Uwe König
(Schulungsreferent des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker)

Ort: Verbandshaus
Akazienstraße 11
44143 Dortmund

So 15.02.26, 10:00–16:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Zur alten Kaffeerösterei nach Lünen

Von der Westfalahalle über Fredenbaum und Eving zum Gneisenauradweg. Vom Preußenhafen über Cappenberg zur Alten Kaffeerösterei (Einkehr), über verschiedenen Radwege zurück zum Turm.

Länge: 50 km, Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalahalle
Glasdach U-Bahnstation
Kontakt: Heinrich Hölscher
Tel. 0171 3254947

So 17.02.26, 10:00–17:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Nach Olfen zum Nelkendienstagsumzug

Vom Turm, über verschiedene Radwege geht es nach Olfen. Von Olfen über Bork, den Dortmunder. Ems-Kanal, Fredenbaum und den Emscher-Rad-Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Länge: 80 km, Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalahalle
Glasdach U-Bahnstation
Kontakt: Dietmar Kobusch
d.kobusch@web.de
Tel. 0151 17814932

Di, 17.02.26, 19:00–21:00 Uhr

Ökotreff: Heuschrecken in Dortmund – Bestimmung und Lebensweise wertvoller Umweltindikatoren

NABU Dortmund

Referent: Matthias Mause
(Biostation Unna-Dortmund)

Ort: Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
Am Rombergpark 35a
44225 Dortmund

21.02.26, 9.30–16.00 Uhr

Frauenkonferenz „Frauen gestalten den Wandel“

Interaktive Workshops zu Themen wie Leitung, Macht (missbrauch), Geschlechterklischees, Unternehmerin sein, Migration.

Weitere Informationen unter:



Ort: Fußballmuseum Dortmund
Platz der deutschen Einheit 1
44137 Dortmund

Kontakt: Stefanie Matulla
stefanie.matulla@kefb.de
Tel. 0231 1848–248

Mi, 11.02.26, 17:00–18:30 Uhr

Besuch der nachhaltigen Pilzzucht Blue Gills in Dortmund

Tauche ein in die Welt der nachhaltigen Edelpilzzucht und entdecke, wie urbane Lebensmittelproduktion mitten in Dortmund gelingt. Blue Gills, ein innovatives Start-up, züchtet ressourcenschonend Shiitake, Austernseitlinge und weitere Edelpilze – direkt vor Ort und mit Fokus auf Kreis-

laufwirtschaft. Durch Nutzung von Nebenprodukten als Substrat und Dünger entsteht ein geschlossener Kreislauf, der Lebensmittelverschwendung reduziert. Beim Besuch erhält man Einblicke in Anbaumethoden, Philosophie und die Bedeutung regionaler Lebensmittelproduktion und sieht, wie Technologie, Forschung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen. Interessierte sind herzlich willkommen!

Veranstaltung 26-55382

Anmeldung:



Kosten: Spenden auf Selbsteinschätzungsbasis erwünscht
Ort: folgt noch
Kontakt: Christopher Riedel
criedel@stadtdo.de

Sa 21.02.26 10:00–15:00 Uhr

ADFC-Kurs

Komoot beim ADFC Dortmund e.V.

Inhalt:

- Erklärung der wichtigsten Funktionen
- Eigenen Track planen und erstellen
- Zu Fuß auf eigenem Track sich navigieren lassen
- Track aus dem Internet laden und bearbeiten

Und vieles mehr

Voraussetzung:

- Komoot auf dem Handy ist installiert
- Eigenen Laptop mitbringen, komoot dort eingerichtet

Kosten: ADFC-Mitglieder 20 €
Nichtmitglieder 40 €

Teilnehmer: Max. 8 Personen

Seminar Leitung:

Jürgen Fickert und Reinhold Hesse

Anmeldungen über den Touren und Terminplaner des ADFC.



Mo 23.02.26, 17:00–18:30 Uhr

ADFC-Infocafé

Thema: Was macht der ADFC?

In den Monaten November bis März bieten wir während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Zeiten an, zu denen man sich gemütlich treffen kann. Zusätzlich gibt es kurze Vorträge, Kaffee und Gespräche.

Ort: Geschäftsstelle des ADFC
Graudener Straße 11
Dortmund-Hörde

Kontakt: Andreas Bach

Anmeldung erwünscht unter:



Di 24.02.26, 10:00–17:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Kamen-Methler-Hohenbuschei

Vom Turm über den Hundeweg, zum Knappi, Brackel, Hohenbuschei, entlang der Körne, dem Klöckner-Radweg bis Kamen. Über Kaiserau, verschiedenen Radwegen und Eving, zurück zum Turm.

Länge: 66 km, Schwierigkeit: mittel

Ort: Westfalenhalle
Glasdach U-Bahnstation

Kontakt: Dietmar Kobusch
d.kobusch@web.de
Tel. 0151 178 149 32

Fr, 27.02.26, 20:00 Uhr

The Future is Equal – Party im Domicil!

Der Equal Pay Day steht für den Tag, bis zu dem Frauen – wegen des durchschnittlichen Lohnunterschieds von rund 16 % – im Vergleich zu Männern unbezahlt gearbeitet hätten. Männer verdienen also schon seit dem 1. Januar, während Frauen erst ab dem 27. Februar symbolisch „aufs Jahr gerechnet“ gleichziehen würden. Und genau das feiern wir: den Start ins neue Jahr der Frauen. Ab 20 Uhr öffnet das Domicil seine Türen für die Equal Pay Party – mit DJane, Beats, Drinks und allem, was eine gute Nacht braucht. Der Ticketverkauf läuft über das Domicil. Weitere Infos folgen bald auf der Website des Gleichstellungsbüros der Stadt Dortmund (dortmund.de/gleichstellung).

Kosten: Frauen: 10,00 €, Männer: 12,00 €

Anmeldung: Ticketverkauf über das Domicil

Ort: Domicil
Hansastraße 7-11
44137 Dortmund

Kontakt: Gleichstellungsbüro der
Stadt Dortmund
gleichstellungsbuero@stadtdo.de
Tel. 0231 50-23300

27.02.26, 16:00-18:15 Uhr

Die Sache mit dem Wollknäuel – Lesung und Talk für Kinder und Eltern zu Thema ADHS.

In dieser besonderen Lesung liest Autorin Wiebke Hilscher ausgewählte Geschichten aus ihrem Buch vor, die auf Augenhöhe erklären, wie sich ADHS anfühlen kann. Humorvoll, ehrlich und mit ganz viel Herz.

Weitere Informationen unter:



Kosten: 10€

Ort: Propsteihof 10, 44137 Dortmund
Kontakt: kefb An der Ruhr
Tel. (0231) 1848132
dortmund@kefb.de

März

Fr 27.02.26, 17:00–19:30 Uhr

ADFC–Vortragsveranstaltung

Von anderen lernen!?

„Geschützte Kreuzung/Kreisverkehr“, Referent: Ing. C.T. Adema (seit 25 Jahren in dem Bereich von Radwegplanung beruflich in den NL aktiv).

Ort: Saal der Bezirksverwaltungsstelle Hörde
Hörder Bahnstraße 16
Kontakt: Andreas Bach@adfc-dortmund.de.
Eine Anmeldung ist erwünscht!

So 01.03.26, 10:00–14:00 Uhr

ADFC–Fahrradtour

Wer weiß wohin?

Ersatztermin für ausgefallene Tour. Ansonsten wird kurzfristig ein Ziel festgelegt.

Länge: 40 km, Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle
Glasdach U-Bahnstation
Kontakt: Karl Heinz Kibowski
k.kibowski@adfc-dortmund.de
Tel. 0163 7594592

Di. 03.03.26, ganztags

9. Deutsch–Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW – Africa Business 2026: Call to Action!

Die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Afrika ist mehr als attraktiv! Daher informieren wir – anhand vieler gelungener Beispiele unternehmerischen Handelns über die enormen Potenziale der afrikanischen Märkte für die deutsche Wirtschaft und die Güte der afrikanischen Wirtschaftspartner. Auf dem Programm: die aktuellen ökonomischen und politischen Trends in Afrika – Diskussion der deutschen Afrika-Politik mit Wirtschaftsver-

treter*innen – Business Opportunities & Business Cases in Africa – Best Practice – Unterstützungsangebote zum Markteintritt. Veranstalter ist die Auslandsgesellschaft. de e.V. im Auftrag des Landes NRW in Kooperation mit dem IHK NRW e.V. sowie vielen weiteren namhaften Partnern aus der Wirtschaft. Melden Sie bereits jetzt Ihr Interesse an, damit Sie rechtzeitig alle Informationen erhalten unter: <https://www.afrika-wirtschaftsforum-nrw.de>

Ort: IHK zu Dortmund,
Märkische Straße 120
44141 Dortmund

Kontakt: Sylvia Monzel,
monzel@auslandsgesellschaft.de,
Tel. 0231 8380029

Di 03.03.26, 10:00–17:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Nach Wickede ins Ruhrtal

Vom Turm über Hörde nach Schwerte. Von Schwerte nach Villigst, weiter über den NRW-Radweg zum Zabel-Radweg nach Wickede. Von Wickede über den Zabel Rundkurs nach Fröndenberg. Dann über den Ruhr-Lenne-Achter über Langschede nach Dellwig. Über Billmerich, Holzwickede, Aplerbeck, Phönixsee zurück zum Turm.

Länge: 86 km, Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle
Glasdach U-Bahnstation

Kontakt: Dietmar Kobusch
d.kobusch@web.de
Tel. 0151 178 149 32

Mi 04.03.26, 16:00–19:00 Uhr

ADFC-Neumitgliedertreffen der Frauen

Es treffen sich alle Frauen, die im letzten Jahr Mitglied im ADFC Dortmund e.V. geworden sind. Anmeldung erwünscht.

Ort: Geschäftsstelle des ADFC
Graudener Straße 11
Dortmund-Hörde

Kontakt: Sigrun Katscher
Tel. 0170 8428359

Mi. 04.03.26, 17:00–17:45 Uhr

Führung zu den nachhaltigen Angeboten der Zentralbibliothek

Entdecken Sie bei einer kurzweiligen Führung die Bibliothek der Dinge und die Saatgutbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund. Wir erklären, wie die Ausleihe funktioniert und geben Ihnen Gelegenheit für Fragen und Austausch.

Ort: Stadt- und Landesbibliothek
Treffpunkt: Foyer der Zentralbibliothek
Max-von-der-Grün-Platz 1–3
44137 Dortmund

Kontakt: Petra Littmann
+49(0)231/50-26309
plittmann@stadtdo.de
Sina Kirchhoff
+49(0)231/50-25171
skirchhoff@stadtdo.de

Do, 05.03.26, 18.30–19.30 Uhr

Besuch: FRIDA – Umsonstladen Dortmund: Geben, Nehmen, Teilen und Nachhaltigkeit

Mit der VHS Dortmund geht es auf einen spannenden Besuch in den Umsonstladen FRIDA am Nordmarkt 24. Hier wird das nachhaltige Prinzip des Gebens und Nehmens lebendig – Dinge finden ohne Geld ihren neuen Platz und erhalten so eine zweite Chance. Der Laden wird von verschiedenen engagierten Personen

getragen und versteht sich als Ort der Solidarität, des Austauschs und der Ressourcenschonung. Neben dem klassischen Umsonstladen wird auch der angrenzende Leihladen vorgestellt, in dem Alltagsgegenstände gemeinschaftlich genutzt werden können. Eine Führung sowie Gespräche mit den Aktiven vor Ort geben Einblicke in das Konzept und die soziale Idee hinter FRIDA.

Veranstaltung 26-55051

Anmeldung:



Kosten: Selbsteinschätzungsbasis
Ort: FRIDA – Umsonstladen
Nordmarkt 24, 44145 Dortmund
Kontakt: Christopher Riedel
riedel@stadtdo.de

Fr 06.03.26, 11:00–15:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Zur Manufactum Lohnhalle

Über Grevel, Lanstrop, Horstmarer See nach Waltrop. Über Schwieringhausen, Grävingholz und Kirchderne wieder zurück. Einkehr ist in der Manufactum Lohnhalle vorgesehen.

Länge: 45 km, Schwierigkeit: mittel

Ort: Scharnhorst Bahnhof Parkplatz
Kontakt: Georg Heßbrügge
g.hessbruegge@adfc-dortmund.de
Tel. 0172 1998090

Sa, 07.03.26, 10:00–14:00 Uhr

Offener NABU-Ruhrgebietsgarten: schauen – informieren – mithelfen

NABU Dortmund

Treffpunkt: Garten 44
Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang z.B. über Parkplatz
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund

Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Brigitte Bornmann-Lemm
naturgarten@nabu-dortmund.de

So, 08.03.26, 09.00–12.00 Uhr

Exkursion: Wasserramsel an der Hönne bei Fröndenberg

NABU Dortmund

Leitung: Klaus Horn (02301) 9 44 43 53 (VHS-Gebühr)

1. Treffpunkt 09.00 Uhr: Parkplatz Hauptfriedhof / Am
Gottesacker, 44143 Dortmund

2. Treffpunkt 09.30 Uhr: Parkplatz Hönnebrücke /
Abtissenkamp, 58708 Menden

So, 08.03.26, 10:00–14:00 Uhr

Internationaler Frauentag im Rathaus

Am Internationalen Frauentag heißt es wieder: Bühne frei für starke Frauen, frische Ideen und gute Gespräche! Das Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund lädt ein zu einem inspirierenden Vormittag im Rathaus – mit Musik, spannenden Gästen und jeder Menge Gelegenheit zum Netzwerken bei einem gemeinsamen Frühstück. Traditionell wird an diesem Tag auch der Dr. Edith Peritz-Preis verliehen, gemeinsam mit dem Soroptimist Club RuhrRegion – eine Auszeichnung für Frauen, die mit Mut, Haltung und Leidenschaft die Welt ein Stück gerechter machen. Ein Vormittag voller Energie, Austausch und Aufbruchsstimmung – für alle, die Lust haben, Gleichstellung weiterzudenken und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Ort:	Rathaus Dortmund Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Kosten:	kostenfrei
Anmeldung:	ab Februar 2026 auf dortmund.de/gleichstellung
Kontakt:	Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund gleichstellungsbuero@stadtdo.de Tel. 0231 50-23300

Di 10.03.26, 10:00–17:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

Zum Milchhof-Muehlhausen

Vom Turm über Brackel, auf verschiedenen Radwegen nach Kamen. Entlang der Seseke über Nordlünern zum Milchhof. Über Radwege zum Knappi und zurück zum Ausgangspunkt.

Länge: 70 km, Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation
Kontakt: Dietmar Kobusch
d.kobusch@web.de
Tel. 0151 178 149 32

14/15.03.26, 10:00–18:00 Uhr

Maker Faire Ruhr

Kreativ-Festival

Tüftelgeist, Technikbegeisterung und Spielfreude: Das sind die Zutaten für ein phantastisches Festival voller Tüftelgeist, Technikbegeisterung und Spielfreude.

Über 50 Aussteller*innen und Projekte zeigen, was entsteht, wenn Fantasie, Handwerk und digitale Innovation aufeinandertreffen – von Roboterwettkämpfen über musizierende Maschinen bis hin zu Steampunk-Teams, die die imposante Stahlhalle in eine retrofuturistische Welt verwandeln.

Tickets und alle Infos unter www.makerfaire-ruhr.com

Ort: DASA Arbeitswelt Ausstellung
Besucherservice
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund
Kontakt: Tel. 0231 90712645
besucherdienst-dasa@baua.bund.de

So 15.03.26, 10:00–16:00 Uhr

ADFC–Fahrradtour

Hebewerksrunde

Vom Turm über Fredenbaum an Kanal und Emscher zum Hebewerkspark und zurück zum Startpunkt

Länge: 60 km, Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle
Glasdach U-Bahnstation
Kontakt: Heinrich Hölscher
Tel. 0171 3254947

So. 15.03.26, 11:00–14:00 Uhr

Gemeinschaftsgartentag am Querwaldeingarten beim Weinberg

Ein Tag für dein Engagement zum Mithelfen, Kennenlernen, ins Gespräch kommen, weitere Ideen für eine nachhaltige Welt spinnen. Lerne unseren Verein, seine Mitarbeiter*innen und die kleinen und großen Helfer kennen, unterstütze uns den Garten für eine schöne Gartensaison mit den Kindern im Projekt "Gemeinsam eine bunte Welt säen" vorzubereiten, lerne etwas über naturnahes Gärtnern und bringe deine Expertise ein!

Treffpunkt: Umweltkulturpark, Weinberg (Emscherger-nossenschaft und Almende)

Mitbringen: Gartenhandschuhe, Gartenschere (wenn vorhanden) sowie eine Kleinigkeit für unser Mitbringbuffet und die gemeinsame Pause!

Weitere Infos zum Projekt:



Kosten: ALLE sind willkommen, wir bitten nur um eine kleine Voranmeldung bis zum 09.13.26 für etwas Planungssicherheit, der Termin ist kostenlos! Anmeldung hier: info@querwaldein-dortmund.de

Kontakt: Im Union Gewerbehof
Huckarderstraße 10-12, 44147 Dortmund
Treffpunkte: Verschiedene haustürnahe Treffpunkte im Dortmunder Naturraum
info@querwaldein-dortmund.de
www.querwaldein-dortmund.de

Di 17.03.26, 10:00–18:00 Uhr

ADFC-Fahrradtour

... an der Seseke nach Flierich

Vom Turm zum Knappi. Über Brackel, den Leetzenpatt zum Preussen Hafen. An der Seseke entlang bis Flierich. Von Flierich über den Radweg; Alter Bahndamm, und der Radtour Nord Ost zurück zum Turm.

Länge: 80 km, Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation

Kontakt: Dietmar Kobusch
d.kobusch@web.de
Tel. 0151 178 149 32

18.03.26, 19:00–20:30Uhr

Nachhaltigkeit – ganz einfach im Alltag erleben:

Online-Workshop zur nachhaltigen Gestaltung des Familienalltags. Weitere Informationen unter:



Ort: online

Kontakt: kefb An der Ruhr
Tel. 0231 1848132
dortmund@kefb.de

Sa, 21.03.26, 10:00–14:00 Uhr

Offener NABU-Ruhrgebietsgarten: schauen – informieren – mithelfen mit Workshop „Aussaat und Voranzucht“

NABU Dortmund

Treffpunkt: Garten 44
Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang z.B. über Parkplatz
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund

Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Brigitte Bornmann-Lemm
naturgarten@nabu-dortmund.de

21.03.26, ab 10:00–13:00 Uhr,

Naturnahe Gewässer in Dortmund: Ein Spagat zwischen Natur-/Artenschutz, Hochwasser- schutz und Siedlungsentwässerung

Viele Fließgewässer waren früher oft stark verschmutzt – umgangssprachlich "Köttelbecke" genannt – bis zum Ende der bergbaulich bedingten Setzungen ab den 1990er Jahren. Seitdem wurden die betroffenen Fließgewässer nach und nach ökologisch umgestaltet und entwickeln sich wieder naturnah. Gleichzeitig haben die Gewässer weiterhin eine zentrale Bedeutung für die Siedlungsentwässerung und den Hochwasserschutz. Zum 40-jährigen Jubiläum des Umweltamtes laden wir alle Interessierte zu einem Spaziergang am umgestalteten Roßbach in Dortmund-Marten ein. Vor Ort erläutern wir die planerischen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen und die Lösungen, die bei der ökologischen Weiterentwicklung des Gewässers umgesetzt wurden.

Ort: Am Roßbach in Dortmund-Marten, der genaue Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben, um Anmeldung wird gebeten.
Umweltamt der Stadt Dortmund

Kontakt: Fabian Rips
Umweltamt Stadt Dortmund
Tel. 0231 50-29785
frrips@stadtdo.de

21.03.26, 13:00–16:00 Uhr

Selbermachen – Zukunft gestalten: Schnitzen

Du möchtest schnitzen lernen wie die Großen – dann bist du hier richtig! Welches Messer du hierfür am besten nimmst, wie du es hältst, wie du sitzen solltest und was es sonst noch zu beachten gibt, erfährst du beim Schnitz-Führerschein. Was du schnitzt – entscheidest du: ob Zauberstab, Löffel, Pfeife, Perlen oder Pommesgabel – ein Ast kann zu allem werden! Ihr bekommt viele Ideen, wie ihr mit Naturmaterialien selbst etwas Gutes für eure Umwelt tun könnt. Mit ganz viel Spaß, Neugier und einer wertschätzenden, offenen Atmosphäre sammeln wir wichtige Erfahrungen rund um Nachhaltigkeit – und werden echte Zukunftsgestalter*innen

Ort:

Umweltkulturpark, Weinberg

Leitung:

Querwaldein e.V.

Anmeldung:

www.querwaldein-dortmund.de/events

ab 23.03.26 (3 x Montag / Dienstag / Mittwoch)

Bildungsurlaub: Nachhaltiger leben und arbeiten

Wissen, Impulse, Exkursionen und Praxisideen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag und Beruf

Nachhaltige Entwicklung betrifft nicht nur globale Klimaziele, sondern auch unseren Alltag und die Arbeitswelt. In diesem Bildungsurlaub erfahren Sie, wie Sie im privaten und beruflichen Kontext Verantwortung übernehmen können. Am ersten Tag stehen Grundlagen und praktische Ansätze für einen nachhaltigeren Lebensstil im Mittelpunkt. An den folgenden Tagen geht es um die berufliche Ebene und um Wege gelingender Veränderung. Zwei Exkursionen – zu einer Initiative und einem Unternehmen – geben Einblicke in gelebte Nachhaltigkeit. Mit praxisnahen Übungen entwickeln Sie konkrete Ideen für Ihr eigenes Handeln. Die Veranstaltung steht auch Personen ohne Anspruch auf Bildungsurlaub offen.

Veranstaltung 26-51112

Anmeldung: <https://vhs.dortmund.de>
Kosten: 135,00 €
Ort: Treffpunkt: VHS
Kampstraße 47
Kontakt: Britta Bollermann
bbollermann@stadtdo.de

Di, 24.03.26, 19:00–21:00 Uhr

Ökotreff: Ein Leben im Flug – Wissenswertes über den Mauersegler

NABU Dortmund

Referentin: Christa Becker (NABU Bochum)

Ort: Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Di 24.03.26, 10:00–17:00 Uhr

ADFC–Fahrradtour

Zum Gradierwerk nach Werne

Vom Turm über Eving und Gneisenausradweg zum Preußenhafen zur Lippe, Westfaliabrücke, Langern nach Werne, auf schönen Wegen nach Bergkamen, Methler Kaiserau, Scharnhorst zurück über Fredenbaum zum Turm.

Länge: 70 km, Schwierigkeit: mittel

Ort: Westfalahalle, Glasdach U-Bahnstation
Kontakt: Heinrich Hölscher
Tel. 0171 3254947

Do, 26.03.26, 19:30–21:45 Uhr

Nachhaltige Finanzanlagen: Investieren für Mensch und Umwelt

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung und hat mittlerweile auch die Finanzbranche erreicht. Für viele Menschen steht nicht mehr allein die Rendite, sondern auch sozialer und ökologischer Mehrwert im Fokus. Im Vortrag werden grundlegende Begriffe wie ESG-Kriterien, Impact Investment, Greenwashing und Green Bonds erklärt. An Beispielen werden Angebote von Banken, Fonds und Versicherungen untersucht und Unterschiede in ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit aufgezeigt.

Referent ist Bernd Martin, ehem. stellv. Filialleiter der Deutschen Bundesbank, Filiale Dortmund

Veranstaltung 26–51274

Anmeldung: <https://vhs.dortmund.de>
Kosten: 8 €

Ort: Treffpunkt: VHS
Kampstraße 47
Kontakt: Britta Bollermann
bbollermann@stadtdo.de

Di. 31.03.26, 10:00–18:00 Uhr

Aktionstag Recycling

Aus Anlass eines neuen, ganz besonderen Exponats im Naturmuseum: Erlebt einen Tag rund um das Thema Müllvermeidung, Recycling und Upcycling. Es warten spannende Mitmachaktionen und Infostände auf Euch. Werdet kreativ und tobt euch an unserer Upcycling-Bastelstation aus.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Kosten: kostenfrei

Ort: Naturmuseum Dortmund
Münsterstraße 271, 44145 Dortmund

Kontakt: Julian Vogt
Tel. 0231 50-10884
juvogt@stadtdo.de

April

Sa, 04.04.26 (Ostersamstag), 10:00–14:00 Uhr

Offener NABU-Ruhrgebietsgarten: schauen – informieren – mithelfen

NABU Dortmund

Ort: Garten 44
Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang z.B. über Parkplatz
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund.

Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Brigitte Bornmann-Lemm
naturgarten@nabu-dortmund.de

Mo. 06.04.26 (Ostermontag), 10:00–13:00 Uhr

Exkursion: Frühling an der Emscher in Deusen- Ellinghausen

NABU Dortmund

Ort: Ellinghauser Straße / Bushaltestelle
Ellinghausen GVZ / IKEA

Leitung: Klaus Horn
Tel. 02301 9444353 (VHS-Gebühr)

So, 12.04.26, 11:00–13:00 Uhr

Exkursion zum Frühlingsstart: Blüten und Knospen auf dem Hauptfriedhof

NABU Dortmund

Ort: Hauptfriedhof Dortmund, Eingang
Am Gottesacker 25, 44143 Dortmund

Leitung: Gartenbautechniker Gerhard Hettwer

Mo–Fr, 13.04.–17.04.26, 9:30–16:00 Uhr

Bildungsurlaub: Verantwortungsvoll leben am Beispiel der Permakultur

Dieser Bildungsurlaub vermittelt anhand von Filmen, Vorträgen und praktischen Übungen die ethischen Grundlagen der Permakultur. Die Dozentin reflektiert die Haltung, die hinter der Permakultur steckt, präsentiert Wege zum nachhaltigen Umgang mit verschiedenen Ressourcen (Pflanzen, Kräuter, Wasser, Boden und Abfälle) und zeigt die Anwendungsmöglichkeiten der Permakultur in den unterschiedlichen Lebensbereichen, die betroffen sind. Teilnehmende lernen den Permakulturpark aktiv kennen, erhalten Ideen zur Müllreduzierung und zum Thema Upcycling. Außerdem setzen sie sich mit Resilienz und Selbstfürsorge und einem achtsamen Umgang mit sich und der Umwelt auseinander.

Dieser fünftägige Workshop richtet sich an alle Neugierigen und ökologisch Interessierten, die mehr über den Begriff der Permakultur und Design erfahren wollen.

Der BU findet im Kreativzentrum sowie auf dem Gelände des Permakulturparks in Dortmund Barop statt.

Für die Teilnahme an dem Kurs kann Bildungsurlaub beantragt werden. Die Veranstaltung kann auch von Teilnehmenden besucht werden, die keinen Anspruch auf Bildungsurlaub geltend machen (Arbeitnehmer*innen, Rentnern, Studierenden etc.).

Veranstaltung 26-55502D

Anmeldung: <https://vhs.dortmund.de>
Kosten: 226 €

Ort: Kreativzentrum, Haus 1
Oberbank 1, 44149 Dortmund
Kontakt: Christopher Riedel
criedel@stadtdo.de

Fr 17.04.–So 19.04., 10:00–19:00 Uhr

Verkehrswende Infostand vom AGENDA ARBEITSKREIS NACHHALTIGE MOBILITÄT:

Infostand zur Förderung der Verkehrswende in Dortmund auf dem DEW21 E-Bike Festival. Der Agenda Arbeitskreis besteht aus Vertreter*innen von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft, die sich das Ziel einer nachhaltigeren Mobilität in Dortmund gegeben haben. Mit einem gemeinsamen Infostand im Rahmen des E-Bike Festivals möchte der Arbeitskreis über nachhaltige Aktivitäten im Bereich der Nahmobilität in Dortmund informieren.

Ort: Innenstadt, Dortmund
Kontakt: Christoph Struß
Büro für Internationale Beziehungen
Tel. (0231) 50-2 21 69
cstruss@stadtdo.de

Sa, 18.04.26, 10:00–14:00 Uhr

Offener NABU-Ruhrgebietsgarten: schauen – informieren – mithelfen mit Workshop „Kompostieren im Garten“ von 11:00–13:00 Uhr“

NABU Dortmund

Ort: Garten 44
Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang z.B. über Parkplatz
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund.
Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Brigitte Bornmann-Lemm
naturgarten@nabu-dortmund.de

Di, 21.04.26, 19:00–21:00 Uhr

Vogelstimmenspaziergang und anschließend Vogelfotoquiz / Vorbesprechung Bird Race

NABU Dortmund

Ort: Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt, Am Rombergpark 35a,
44225 Dortmund

Leitung: Jonah Winkler (NABU Dortmund)

Mi 22.04.26

Sophie Scholl – Die letzten Stunden

Wir laden Sie herzlich ein zur Lesung "Sophie Scholl – Die letzten Stunden" mit Tim Pröser. Tim Pröser ist Journalist und Buchautor, der sich intensiv mit dem Widerstand gegen das NS-Regime auseinandergesetzt hat. In seiner eindringlichen Lesung wird er die Lebensgeschichte von Sophie Scholl nachzeichnen – ihre Überzeugung, ihr Mut und ihre letzte Botschaft angesichts des nationalsozialistischen Terrors. Als Gleichstellungsbüro möchten wir diese Lesung nutzen, um den Blick auf eine Frau zu richten, deren Haltung und Tatkraft Generationen inspiriert – und deren Geschichte uns gerade in unruhigen Zeiten daran erinnert, wie wichtig es ist, die eigene Stimme zu erheben. Im Anschluss an die Lesung laden wir zum Austausch bei kleinen Erfrischungen ein. Ihre Teilnahme stärkt das öffentliche Bewusstsein für historisches Erinnern und die Bedeutung von Zivilcourage – Themen, die auch im Rahmen unserer Arbeit für Gleichstellung, Demokratie und Diversität eine zentrale Rolle spielen.

Ort: Saal Westfalia, Rathaus Dortmund,
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Kosten: kostenfrei

Anmeldung



Kontakt: Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
gleichstellungsbuero@stadtdo.de
Tel. 0231 50-23300

Sa, 25.04.26, 10:00–12:30 Uhr

Cleanup-Aktion für den Amphibienschutz – Wischlingen (AGARD e.V.)

Amphibien wie Frösche, Kröten und Molche benötigen Schutzmaßnahmen, um sicher zu ihren Laichgewässern zu gelangen. Das Amphibienleitsystem im Revierpark Wischlingen sichert ihre Wanderwege, doch Müll und Umweltverschmutzung blockieren oder beschädigen es oft.

Die VHS Dortmund organisiert in Kooperation mit AGARD diese Cleanup-Aktion und lädt alle Naturfreund*innen ein, das Leitsystem und angrenzende Bereiche von Müll zu befreien. So leisten wir einen Beitrag zum Naturschutz und Erhalt der Lebensräume dieser Tiere.

Mitmachen kann jede*r – eine Gelegenheit, aktiv etwas für den Umweltschutz zu tun und mehr über Amphibienschutz zu lernen. Materialien (Handschuhe, Greifzangen etc.) werden von der EDG Dortmund gestellt. (Teilnahme unter 16 Jahren nur mit Elternteil)

Veranstaltung 26-55531

Anmeldung: <https://vhs.dortmund.de>
Kosten: Selbsteinschätzungsbasis

Ort: Parkplatz vor der Eishalle (Nähe Solebad); Höfkerstraße 12, 44149 Dortmund
Kontakt: Christopher Riedel
criedel@stadtdo.de

So, 26.04.26, 11:00–13:00 Uhr

Wilde Vielfalt – Gärtnern mit heimischen essbaren Wildpflanzen

Entdecke, wie viel Freude das Gärtnern mit heimischen essbaren Wildpflanzen macht! Sie wachsen fast von allein und gedeihen im Beet, auf dem Balkon oder auf der Fensterbank – ideal, wenn du wenig Zeit hast, es unkompliziert magst oder erleben möchtest, wie leicht der Anbau von Lebensmitteln auch ohne grünen Daumen gelingt. Mit ihrem feinen Aroma bereichern sie den Speiseplan, während ihre wertvollen Inhaltsstoffe deine Gesundheit stärken. Gleichzeitig bilden sie die Grundlage eines funktionierenden Ökosystems, bieten zahlreichen Insekten Nahrung und fördern die biologische Vielfalt – ein echter Gewinn für Mensch und Natur gleichermaßen.

Dr. Tanja Helling engagiert sich als Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung im Naturmuseum Dortmund.

Veranstaltung 26-55511

Anmeldung: <https://vhs.dortmund.de>

Kosten: kostenfrei

Ort: Naturmuseum Dortmund
Münsterstraße 271

Kontakt: Christopher Riedel criedel@stadtdo.de

30.04.26, 15:00–18:00 Uhr

Frühlingskräuter entdecken und verarbeiten

Wir begeben uns auf Wildkräutersuche! Die Natur versorgt uns das ganze Jahr mit wertvollen Kräutern, auch ohne, dass wir sie selber anbauen müssen. Wir streunern durch den Garten, über die Wiesen und auf den Gemüseacker und schauen, was wir auf unserer Wanderung entdecken und was wir daraus Leckeres machen können. Gemeinsam verarbeiten wir unsere gesammelten Wildkräuter zu einem kleinen, leckeren Snack.

Anmeldung:



Kosten: 15 €

Ort: Hof Schulte Tigges
Kümper Heide 21, 44329 Dortmund

Kontakt: Elmar Schulte-Tigges
info@lernbauernhof-schultetigges.de

Mai

Fr, 01.05.26, 07:00–10:00 Uhr

Vogelstimmenexkursion im Rombergpark

NABU Dortmund

Ort: Eingang Torhaus
Leitung: Klaus Horn
Tel. 02301 9444353
(VHS-Gebühr)

Sa, 02.05.26, 10:00–14:00 Uhr

Offener NABU-Ruhrgebietsgarten: schauen – informieren – mithelfen mit Gartenführung „Artenvielfalt in Gärten – Mauerbienen & Co“ von 11:00–13:00 Uhr“

NABU Dortmund

Führung: Klaus-Dieter Lemm
(NABU-Dortmund)

Ort: Garten 44
Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang z.B. über Parkplatz
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund.

Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Brigitte Bornmann-Lemm
naturgarten@nabu-dortmund.de

Sa, 02.05.26, 00:00–24:00 Uhr

Vogelstimmenexkursion: Stunde der Garten- vögel im Rombergpark

NABU Dortmund

Do. 07.05.26, 18:00–20:00 Uhr

Wilde Vielfalt – Gärtnern mit heimischen essbaren Wildpflanzen

Workshop für Erwachsene im Rahmen der kooperativen Veranstaltungsreihe Science after Work. Entdecke, wie viel Freude das Gärtnern mit heimischen essbaren Wildpflanzen macht! Sie wachsen fast von allein und gedeihen im Beet, auf dem Balkon oder auf der Fensterbank – ideal, wenn du wenig Zeit hast, es unkompliziert magst oder erleben möchtest, wie leicht der Anbau von Lebensmitteln sein kann. Ihre feinen Aromen bereichern den Speiseplan, während ihre wertvollen Inhaltsstoffe deine Gesundheit stärken. Gleichzeitig bilden sie die Grundlage des Ökosystems, bieten zahlreichen Insekten Nahrung und fördern die biologische Vielfalt – ein echter Gewinn für Mensch und Natur.

Anmeldung: E-Mail: gruppe-naturmuseum@stadt-do.de

Kosten: kostenfrei

Ort: Naturmuseum Dortmund
Münsterstraße 271, 44145 Dortmund

Kontakt: Julian Vogt
Tel. 0231 50-10884
juvogt@stadt-do.de

So 10.05.2025, 10:00–18:00 Uhr

Zeldorf für Nachhaltigkeit und Europa im Rahmen des Stadtfestes DORTBUND.CITY.

Zahlreiche interaktive Aktionen von über 40 verschiedenen Initiativen laden zum Mitmachen ein. Kommt vorbei und entdeckt, wie die UN-Nachhaltigkeitsziele in Dortmund bereits umgesetzt werden und wie viel Europa in Dortmund steckt.

Ort: Hansaplatz, vor Galeria Dortmund
Kontakt: Christoph Struß
Tel. (0231) 50-2 21 69
cstruss@stadtdo.de

So, 10.05.26, 07:30–08:30 Uhr

Vogelstimmenexkursion: Stunde der Gartenvögel im Rombergpark

NABU Dortmund

Ort: Eingang Torhaus
Leitung: Dr. Erich Kretzschmar
(do.vogelwelt@aol.com)

Sa, 16.05.26, 10:00–14:00 Uhr

Offener NABU-Ruhrgebietsgarten: schauen – informieren – mithelfen

NABU Dortmund

Ort: Garten 44
Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang z.B. über Parkplatz
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund.
Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Brigitte Bornmann-Lemm
naturgarten@nabu-dortmund.de

Sa 16.05.26, 19:00–22:00 Uhr

Exkursion: Nachtigallgesang und Laubfroschkonzert in den Hemmerder Wiesen

NABU Dortmund

1. Treffpunkt 19.00 Uhr: Parkplatz Hauptfriedhof / Am Gottesacker, 44143 Dortmund

2. Treffpunkt 19.30 Uhr: Hemmerder Wiesen, 59427 Unna

Leitung: Klaus Horn
Tel. (02301) 9444353
(VHS-Gebühr)

Mo, 18.05.26, 17:00–18:30 Uhr

Besuch: VeloKitchen – Vorstellung „RUDOLF“

Lastenfahrräder zum Ausleihen

Mit der VHS Dortmund geht es zu einem Besuch in die VeloKitchen Dortmund. Dort wird das Projekt „Dein RUDOLF“ vorgestellt – ein kostenfreies Verleihsystem für Lastenräder, initiiert von VeloKitchen, VeloCityRuhr und der Initiative für Nachhaltigkeit. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in urbane Mobilität und wie Lastenräder als gemeinschaftliche Ressource funktionieren. Praxisnah wird erklärt, wie man ein Lastenrad buchen kann. Nach der Führung bleibt Zeit für Fragen, Austausch und das Ausprobieren der Lastenräder. Interessierte sind herzlich willkommen! Im Anschluss findet die wöchentliche „Offene Fahrradwerkstatt“ statt, bei der Fahrräder repariert werden können. Spenden an das Projekt sind ausdrücklich erwünscht.

Veranstaltung 26-55545

Anmeldung: <https://vhs.dortmund.de>
Kosten: Selbsteinschätzungsbasis

Ort: Bornstraße 138, 44145 Dortmund
Kontakt: Christopher Riedel criedel@stadtdo.de

Mi. 20.05.26, 18:00 Uhr

„Ride-of-Silence“

Immer am dritten Mittwoch im Mai wird weltweit der im Straßenverkehr getöteten Radfahrer*innen gedacht. Aus diesem Anlass wird eine gemeinsame Radtour durch das Dortmunder Stadtgebiet durchgeführt, zu Orten an denen Fahrradfahrer gestorben sind. Aus Solidarität wird die Fahrrad-Tour schweigend durchgeführt und jede*r Radfahrer*in trägt ein weißes T-Shirt / helle Jacke. Treffpunkt ist der Friedensplatz. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Tour dauert ungefähr eine Stunde und ist ca. 10 Kilometer lang.

Ort:

Friedensplatz, Dortmund

Kontakt:

Christoph Struß

Büro für Internationale Beziehungen

Tel. 0231 50-22169

cstruss@stadtdo.de

Do, 21.05.26, 20.00–22.00 Uhr

Exkursion: Vielfalt im Naturschutzgebiet „Im Sie-sack“ (Dortmund)

NABU Dortmund und Biostation Unna–Dortmund

Ort:

Kreuzung Altmengeder Straße /
Schaarstraße, 44359 Dortmund-Mengede

Anmeldung bis 18.05. per E-Mail erforderlich:

info@bsundo.de

Do, 21.05.26, 15:00–18:00 Uhr

Frühlingsgemüse: Nachhaltig & vielfältig – Solawi-Ackerführung Kümper Heide

Im Mai passiert viel auf dem Gemüseacker der Solidarischen Landwirtschaft Kümper Heide/Lernbauernhof Schulte-Tigges: Die Frühlingskulturen machen langsam Platz für das Sommergemüse, und der Anbau im Freiland startet so richtig. Bei einem Besuch des Solawi-Ackers lässt sich entdecken, welche bunte Vielfalt der Acker im Frühling bereithält. Frisches Gemüse und Kräuter werden geerntet und daraus gemeinsam eine

kleine, leckere Mahlzeit zubereitet. Ein Erlebnis für alle Sinne – vom Acker direkt auf den Teller!

Veranstaltung 26-55516

Anmeldung: <https://vhs.dortmund.de>

Kosten: 24 €

Ort: Kümper Heide 21, 44329 Dortmund

Kontakt: Christopher Riedel
criedel@stadtdo.de

Di. 26.05. (Pfingstferien), 10:00–13:00 Uhr

Brennnessel, die Königin der Wildpflanzen

In Kooperation mit dem BVB-Lerngarten

Gemeinsam machen wir uns auf eine spannende Reise zur Brennnessel. Wir lernen sie richtig gut kennen, schauen sie uns neugierig und vorsichtig an – und finden heraus, wofür wir sie alles benutzen können. Vielleicht entdecken wir sogar neue Ideen, wie die Brennnessel in unserem Alltag hilfreich sein kann! Im Unterschied zu vielen Dingen aus Plastik hat die Brennnessel tolle Vorteile – für uns, für Tiere und für die ganze Erde. Wir sprechen darüber, wie die Sachen hergestellt werden, die wir jeden Tag nutzen, und wie dabei Müll entsteht. Dann überlegen wir zusammen, was wir aus Brennnesseln machen könnten, damit weniger Müll entsteht und wir die Natur schützen. Ihr bekommt viele Ideen, wie ihr mit Naturmaterialien selbst etwas Gutes für eure Umwelt tun könnt. Mit ganz viel Spaß, Neugier und einer wertschätzenden, offenen Atmosphäre sammeln wir wichtige Erfahrungen rund um Nachhaltigkeit – und werden echte Zukunftsgestalter*innen!

Ort: BVB-Lerngarten

Zielgruppe: ab 6 Jahre für die ganze (Groß)Familie

Leitung: Querwaldein e.V.

Anmeldung: BVB-Lerngarten
[ellen.iffland\(@\)bvb-lernzentrum.de](mailto:ellen.iffland(@)bvb-lernzentrum.de)

Info: www.querwaldein-dortmund.de/events

29.05.26, 16:00-18:00 Uhr

Agroforst und Permakultur

Die Landwirtschaft ist oft geprägt von Monokulturen und nicht nachhaltigen Anbaumethoden. Aber was könnte eine Alternative dazu sein? Auf dem Acker der Solidarischen Landwirtschaft in Dortmund Derne haben wir ein Agroforst-Modell und einen Permakultur-Garten angelegt, um diese Frage zu klären. Wir werden uns beide Methoden anschauen, ihre Prinzipien beleuchten und die Vorteile und Herausforderungen besprechen.

Anmeldung:



Ort:

Hof Schulte Tigges
Kümper Heide 21, 44329 Dortmund

Kontakt:

Elmar Schulte-Tigges
info@lernbauernhof-schultetigges.de

31.05.26, 11:00–17:00 Uhr

Tag der Biologischen Vielfalt 2026

Der Tag der biologischen Vielfalt ist ein Aktionstag für den Natur- und Artenschutz des Umweltamtes und Grünflächenamtes der Stadt Dortmund sowie der Friedhöfe Dortmund gemeinsam mit dem Naturmuseum Dortmund. Auf dem Außengelände des Naturmuseums präsentieren sich viele "grüne" Vereine, Verbände, Organisationen und städtische Fachbereiche mit eigenen Infoständen zu den Themen Natur und Biologische Vielfalt. Zudem werden Vorträge gehalten und Führungen im Umfeld des Museums angeboten. Die jüngeren Besucher*innen können sich auf Mitmachaktionen freuen. Für das leibliche Wohl sorgen Getränke und Speisen aus regionaler Herkunft.

Ort:

Außengelände Naturmuseum Dortmund
Umweltamt der Stadt Dortmund
in Kooperation mit Grünflächenamt der
Stadt Dortmund und Friedhöfe Dortmund

Kontakt:

Christoph Veen
Umweltamt Stadt Dortmund
Tel. 0231 50-26530
cveen@stadtdo.de
und Laura Friedrich
Umweltamt Stadt Dortmund
Tel. 0231 50-26765
lfriedrich@stadtdo.de

Juni

Sa, 06.06.26, 10:00–14:00 Uhr

Offener NABU-Ruhrgebietsgarten: schauen – informieren – mithelfen

NABU Dortmund

Treffpunkt: Garten 44
Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang z.B. über Parkplatz
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund.

Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Brigitte Bornmann-Lemm
naturgarten@nabu-dortmund.de

Fr, 12.06.26, 17:00–21:00 Uhr

Aufmüpfige Frauen – Preisverleihung 2026

Wir brauchen eine Aufmüpfigkeit, die stärker ist als Wut. Seit 2004 zeichnet die Stiftung Aufmüpfige Frauen alle zwei Jahre Frauen aus, die mit Haltung, Zivilcourage und klarem Blick für Gerechtigkeit Gesellschaft bewegen. „Aufmüpfigkeit“ hat dabei viele Gesichter: Sie kann laut und provokant auftreten, aber auch beharrlich, leise und nachhaltig wirken – entscheidend ist, dass sie Veränderungen zu mehr Geschlechtergerechtigkeit anstößt.

Ort: Rathaus Dortmund
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Kosten: kostenfrei

Kontakt: Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
gleichstellungsbuero@stadtdo.de
Tel. 0231 50-23300

Anmeldung:



Sa-So, 13.-14.06.26, jeweils 14:00-18:00 Uhr

Offener Zechenhaus-Garten zum Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe

NABU Dortmund

Leitung: Angelika Bockelbrink
Tel. 0172 6094610

Ort: Webershohl 23, 44319 Dortmund-Asseln

So, 14.06.26, 11:00-13:00 Uhr

Exkursion: „Insekten in der Stadt“ im Sandarium Fredenbaum

NABU Dortmund

Treffpunkt: Ampelkreuzung Schäferstraße /
Schützenstraße

Leitung: Klaus-Dieter Lemm (NABU Dortmund)

18.06.26, 15:00–18:00 Uhr

Färbepflanzen-Workshop

Farben selber herstellen, aus Gemüse und Pflanzen? Ja das funktioniert! Gemeinsam tauchen wir in die Welt der Färbepflanzen ein und klären was das auch noch mit Bildung für nachhaltige Entwicklung zu tun hat. Wir besuchen unseren Färbergarten und suchen auf dem Hof nach weiteren Pflanzen, die sich zum Färben eignen. Anschließend lernt ihr wie man Farben herstellt und diese auf Papier oder Stoff verwendet und mit welchen kleinen Tricks sich die Farbpalette erweitern lässt.

Kosten: 15 €

Anmeldung:



Ort: Hof Schulte Tigges
Kümper Heide 21, 44329 Dortmund

Kontakt: Elmar Schulte-Tigges
info@lernbauernhof-schultetigges.de

19.06.26, 16:00 Uhr

Multitalente (Stadt-)böden

Lebensgrundlage, Geschichtsbücher, Klimaschützer: Aufgrund der über 150-jährigen Industriegeschichte mit der Kohle-, Stahl- und Brauindustrie sind viele Böden im Ruhrgebiet verunreinigt. Umso wichtiger ist es, die noch gesunden und intakten Böden für uns und unsere Nachkommen zu schützen, sodass sie weiterhin Nahrungsmittel hervorbringen, Wasser speichern und reinigen, CO₂ speichern oder Lebensraum für Pflanzen und Tiere sein können. Im Rahmen einer bodenkundlichen Radtour durch das Stadtgebiet Dortmund möchten wir Interessierten anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Umweltamtes die vielfältigen und wertvollen schützenswerten Böden in unserem Stadtgebiet näherbringen.

Ort: der Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben, um Anmeldung wird gebeten.
Umweltamt der Stadt Dortmund

Kontakt: Dirk Janning, Umweltamt Stadt Dortmund
Tel. 0231 50-26038
djanning@stadtdo.de

Fr, 19.06.26, 16:30–18:00 Uhr

Natur entdecken mit Apps – Artenbestimmung leicht gemacht

Wir entdecken die Natur vor unserer Haustür! In diesem Kurs erhalten Sie zunächst eine leicht verständliche Einführung in die Artenbestimmung mithilfe von Apps (ObsIdentify, BirdNET und Merlin). Anschließend wenden wir das erlernte Wissen gemeinsam vor Ort an und erkunden dabei sowohl die Nutzungsmöglichkeiten als auch die Grenzen dieser digitalen Werkzeuge. Ausgestattet mit Ihrem Smartphone oder Tablet bestimmen Sie selbstständig Pflanzen und Tiere und erleben, wie einfach moderne Technik den Zugang zur Natur erleichtert. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bringen Sie ein eigenes mobiles Gerät mit, auf dem Apps installiert werden können.

Veranstaltung 26-55038

Anmeldung: <https://vhs.dortmund.de>
Kosten: Selbsteinschätzungsbasis
Spende an den BUND
Ort: Haus Rodenberg, Rodenbergstraße 36
Kontakt: Christopher Riedel
riedel@stadtdo.de

Sa, 20.06.26, 10.00–14.00 Uhr

Offener NABU-Ruhrgebietsgarten: schauen – informieren – mithelfen mit Familienworkshop „Blumenpressen basteln“ von 11:00–13:00 Uhr

NABU Dortmund

Leitung Workshop: Daniel Pawlak-Gast

Ort: Garten 44
Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang z.B. über Parkplatz
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund.
Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Brigitte Bornmann-Lemm
naturgarten@nabu-dortmund.de

Mo. 22.06., 10:30 bis 14:00 Uhr

„Nachhaltigkeitsmeile“

Zum Start ihrer gemeinsamen Nachhaltigkeitswoche laden das Studierendenwerk Dortmund, die FH Dortmund und die TU Dortmund herzlich zum Schlendern über die Nachhaltigkeitsmeile ein. Die Veranstaltung bietet Studierenden, Mitarbeitenden und Interessierten aus der Region die Gelegenheit, nachhaltige Ideen, Produkte und Initiativen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob regionale Lebensmittel, studentische Projekte oder Unterstützungsangebote – die Nachhaltigkeitsmeile hält zahlreiche Inspirationen rund um das Thema Nachhaltigkeit bereit. Weitere Informationen und Details zur Veranstaltung werden im Programm der Nachhaltigkeitswoche 2026 bekanntgegeben: <https://nachhaltigkeit.tu-dortmund.de/mitmachen/nachhaltigkeitswoche/>

Ort: Foyer des Studierendenwerks Dortmund
Vogelpothsweg 85, 44227 Dortmund

Kontakt: Rico Heber
Studierendenwerk Dortmund
Rico.Heber@stwdo.de
Tel. +49-231-20649-314

Di. 23.06., 10:00 bis 16:00 Uhr

KreativFlohMarkt mit Pflanzentausch und Kita-Flohmarkt

Im Rahmen der gemeinsamen Nachhaltigkeitswoche auf dem Dortmunder Campus, organisiert von der FH Dortmund, der TU Dortmund und dem Studierendenwerk Dortmund, lädt die Studierendenschaft beider Hochschulen zum KreativFlohMarkt ein. Der KreativFlohMarkt bietet Studierenden die Möglichkeit, kostenlos einen Stand zu betreiben – sei es zum Trödeln, Tauschen oder Verkauf selbstgemachter Dinge. Mit dabei: Ein Pflanzentauschstand, angeboten mit der TU-Campusgarten-AG. Als ergänzendes Highlight organisiert die Kita im Grünen einen Flohmarkt für Kindersachen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Mitarbeitende sowie Interessierte, die Lust haben, in entspannter Atmosphäre zu stöbern oder einfach ins Gespräch zu kommen. Weitere Infos: <https://nachhaltigkeit.tu-dortmund.de/mitmachen/nachhaltigkeitswoche/>

Ort: Emil-Figge-Straße 50
(KreativFlohMarkt) und
Am Gardenkamp 47-49
(Flohmarkt Kita im Grünen)

Kontakt: AStA FH Dortmund
nachhaltigkeit@asta.fh-dortmund.de/
AStA TU Dortmund
nachhaltigkeit@asta.tu-dortmund.de
(KreativFlohMarkt)
und kitamail@stwdor.de (Kita-Flohmarkt)

Mi, 24.06.26, 17:00–20:00 Uhr

Tag der offenen Tür

NABU Dortmund

Die NABU-Fachgruppen stellen sich vor
–drinnen und draußen–

Kontakt: Julius Velz
Tel. 0157 37955531

Ort: Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
Am Rombergpark 35a
44225 Dortmund

Mi. 24.06., 11:00 bis 17:00 Uhr

MachBar! – Werkstatt für nachhaltige Skills

Im Rahmen der gemeinsamen Nachhaltigkeitswoche von FH Dortmund, TU Dortmund und Studierendenwerk Dortmund findet die MachBar! auf dem Dortmunder Campus statt. Eingeladen sind Studierende, Mitarbeitende der Hochschulen sowie Interessierte, die sich aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen möchten. An vielfältigen Mitmach-Ständen steht das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: Die Besucher*innen können in Mini-Workshops selbst tätig werden, Neues ausprobieren und eigene Ideen einbringen. Weitere Informationen und Details zur Veranstaltung werden im Programm der Nachhaltigkeitswoche 2026 bekanntgegeben: <https://nachhaltigkeit.tu-dortmund.de/mitmachen/nachhaltigkeitswoche/>

Ort: Foyer des Studierendenwerks
Dortmund
Vogelpothsweg 85, 44227 Dortmund

Kontakt: Nachhaltigkeitsbüro der TU Dortmund
Nina Hänisch
nina.haenisch@tu-dortmund.de
Tel. +49-231-755-6716

26.06.26, 15:30–18:00 Uhr

Pflanzenfarben, wilde Farben inklusive

In Kooperation mit dem BVB-Lerngarten

Wir begeben uns auf eine Reise in den BVB-Lerngarten, dort werden wir die Wilden Farben erleben. Die Erwachsenen und Kinder sind dazu eingeladen mit dem individuellen Können, Wissen und Interesse die Farben des Gartens kennenzulernen und damit zu experimentieren. Wir tauchen mit allen Sinnen in die Welt der Pflanzenfarben ein, nebenbei gehen wir in den Austausch, über verschiedenste Möglichkeiten und Herangehensweisen und lassen uns überraschen vom neuen oder traditionellen Wissensschatz aller Teilnehmer*innen. Wir lassen uns begeistern von den einmaligen Kunstwerken, die entstehen werden. Der Kurs "Wilden Farben Inklusive" bietet darüber hinaus einen spielerischen und ästhetischen Zugang und Einblicke in vielfältige ökologische Zusammenhänge, in faire Teamarbeit, die Verantwortung für das eigene Tun.

ohne Eltern ab 6 Jahren

Ort: BVB-Lerngarten
Zielgruppe: ab 6 Jahre für die ganze (Groß)Familie
Leitung: Querwaldein e.V.
Anmeldung: BVB-Lerngarten
ellen.iffland(@)bvb-lernzentrum.de
Infos: www.querwaldein-dortmund.de/events

26.06.26, 16:00–18:00 Uhr

Flächenbuffet – Wie viel Platz braucht meine Spaghetti Bolognese?

Wir leben in Europa über unsere Verhältnisse und das schlägt sich auch in der landwirtschaftlichen Produktion nieder. Für den Anbau von dem, was wir essen, verbrauchen wir ca. 50% mehr Fläche als uns im globalen Durchschnitt zustehen würde. Bei dieser Exkursion zum Acker der Solidarischen Landwirtschaft wollen wir uns angucken, wodurch dieses Ungleichgewicht verursacht wird und was wir vielleicht selbst dagegen tun können. Veranschaulicht wird das durch unser Flächenbuffet, in dem verschiedene Gerichte und deren Flächenverbrauch gegenübergestellt werden.

Anmeldung:



Ort: Hof Schulte Tigges
Kümper Heide 21
44329 Dortmund
Kontakt: Elmar Schulte-Tigges
info@lernbauernhof-schultetigges.de

Wiederkehrende Termine/ ganzjährige Angebote



ADFC Dortmund

Graudenzer Straße 11, 44263 Dortmund

Tel. 0231 136685 (AB)

buero@adfc-dortmund.de

www.adfc-dortmund.de

Instagram: adfcdortmund

Geführte Radtouren

mehrmals pro Woche an unterschiedlichen Treffpunkten
– alle Informationen unter: ADFC Dortmund e.V.,



AG VERKEHRSPOLITIK

Jeder 3. Dienstag im Monat, 17.30–19.30 Uhr

Ort:

ADFC Dortmund Geschäftsstelle
im Winter bei schlechtem Wetter
alternativ online.

Kontakt:

Graudenzer Straße 11, Dortmund
ADFC Dortmund e.V.,
buero@adfc-dortmund.de.

Fahrrad-Codierung

Jeden 1. Montag im Monat (falls dies ein Feiertag ist, eine Woche später), 16:30–18:30 Uhr

Fahrrad-Codierung gegen Fahrrad-Klau.
Nur mit Personalausweis und Kaufnachweis.

Ort: ADFC Dortmund Geschäftsstelle
Graudenzer Straße, 11 44263 Dortmund
Kontakt: codieren@adfc-dortmund.de

Fahrradselbsthilfewerkstatt und Radlertreff Huckarde

Freitags 17:00 bis 19:00 Uhr, nicht in den Schulferien NRW oder an einem Feier- oder Brückentag. Auch Fahrrad-Codierung möglich bei Voranmeldung.

Ort: Gustav-Heinemann-Gesamtschule
Parsevalstraße 170, Raum 109
Kontakt: Friedhelm Geisler
Tel. 0162 4307980

Fahrradselbsthilfewerkstatt

In der Geschäftsstelle des ADFC Dortmund

Termine:

Donnerstag, den 04. Dezember 2025

Donnerstag, den 18. Dezember 2025

Donnerstag, den 08. Januar 26

Donnerstag, den 22. Januar 26

Donnerstag, den 05. Februar 26

Donnerstag, den 19. Februar 26

Donnerstag, den 05. März 26

Donnerstag, den 19. März 26

Jeweils von 16:30–18:30 Uhr

Ort: ADFC-Geschäftsstelle
Graudenzer Straße 11
Dortmund-Hörde,
Kontakt: Andreas Bach
a.bach@adfc-dortmund.de

Fahrradselbsthilfewerkstatt Bunkerplus

April bis Oktober: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr.
Für Gruppen Termine nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten in den Ferien können abweichen.

Ort: Blücherstraße 27
Dortmund Innenstadt-Nord.
Kontakt: buero@adfc-dortmund.de

Kostenlose Fahrradwachen bei allen BVB-Heimspielen

1 3/4 Stunden vor Spielbeginn bis 1 Stunde nach Spielende.

Ort: Rabenloh / Stobelallee, Rosenterrasse
und Fahrradparkplatz Freibad
Kontakt: buero@adfc-dortmund.de



Attac Regionalgruppe Dortmund

Monatliches Treffen der Globalisierungskritiker in Dortmund und Umgebung

Jeden 1. Montag im Monat

Ort: Literaturhaus taranta babu
(Bücherstube)
Humboldtstraße 44
Kontakt: Till Strucksberg
Tel. 0176 38841244
Strucksberg@posteo.de

Vortragsveranstaltung jeden 3. Montag im Monat





Auslandsgesellschaft und Planerladen

Bürgerforum „Nord trifft Süd“ (Seit 2011). Das Bürgerforum versteht sich als Dialogforum. Unser langjähriger Moderator Kay Bandermann führt durch die Veranstaltung, die drei Mal im Jahr stattfindet. Das Forum gibt engagierten Gruppen und Vereinen aus den verschiedenen Stadtteilen das Wort. Somit haben Bürgerinnen und Bürgern die Chance, alltägliche und besondere Projekte in Dortmund kennenzulernen. Ausführliche Berichte finden Sie unter:

www.planerladen.de/buergerforum.html.

Veranstalter: Planerladen gGmbH und Auslandsgesellschaft.de e.V.

Mit Unterstützung von: MIA-DO Kommunales Integrationszentrum Dortmund

Themen und Termine standen beim Redaktionsschluss noch nicht fest. Alle Informationen dazu sowie zu den eingeladenen Gruppen finden Sie zeitnah unter www.auslandsgesellschaft.de

Forum Städtepartnerschaften NRW: Digitale Austauschveranstaltung

Dr. Kai Pfundheller (Moderation). In der Reihe "Forum Städtepartnerschaften NRW" bieten wir an diesem Termin einen digitalen offenen Austausch für Akteure der Städtepartnerschaftsvereine sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen und Kreise aus dem Bereich Internationales, Europa, Städtepartnerschaften an. Themenwünsche und Fragen können gerne in der Anmeldung genannt werden.

Weitere Informationen/Einladung/Anmeldung:



Das Forum findet in der Regel monatlich statt.
Erster Termin 2026: Dienstag, 13. Januar 2026, 18 Uhr

Ort:

online

Kontakt:

Beate Backmann

Tel. (0231) 8380036

AWO-Dortmund BunkerPlus Garten

Der AWO BunkerPlus Garten ist ein Lern- und Erholungs-ort im Dortmunder Hafenquartier der sich vorrangig den Themen der Nachhaltigkeit und globaler und sozialer Gerechtigkeit widmet.

Hier gibt es Angebote für die Nachbarschaft als auch für Kitas und Schulen und alle Interessierten. Anfragen sind u.a. zu folgenden Angeboten möglich:

Workshop „Farben aus Naturmaterialien herstellen“

Upcycling Workshops

Niedrigschwellige pädagogische Spiele zu Themen der Nachhaltigkeit und globalen Gerechtigkeit

Ort: AWO BunkerPlus Garten
Blücherstraße 27, 44147 Dortmund

Kontakt: Elvedina Šabić
e.sabic@awo-dortmund.de
Tel. 0160 6758226

Weitere Infos unter:



Berufe rund ums Rad

Das internationale Vorhaben „Berufe rund ums Rad“ der EU-Geschäftsstelle Wirtschaft und Berufsbildung der Bezirksregierung Arnsberg hat das Ziel, Jugendlichen eine umfassende Berufsorientierung im Bereich des Radsports zu bieten. In Kooperation mit Schulen, Berufskollegs, Vereinen und Ausbildungsbetrieben werden vielfältige Einblicke in die zahlreichen beruflichen Möglichkeiten rund um das Fahrrad und nachhaltige Mobilität eröffnet. Dabei werden Berufe aus den Bereichen Zweiradmechatronik, Mediengestaltung, Eventmanagement, Gesundheit, Elektrotechnik und viele weitere vorgestellt und ein internationaler Austausch gefördert.

Weitere Informationen unter:



Kontakt:

Michèle Kwiatkowski
Projektbetreuung „Berufe rund ums Rad“
EU-Geschäftsstelle für Wirtschaft und
Berufsbildung
Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 45
Laurentiusstraße 1
59821 Arnsberg
Tel. 02931 82-3171 (donnerstags)
michele.kwiatkowski@bra.nrw.de

Bibliothek der Dinge

Einen tollen Kindergeburtstag gestalten oder im WG-Zimmer ein Regal anbringen – mit dem richtigen Equipment kein Problem! Da könnte unsere „Bibliothek der Dinge“ etwas für Sie sein! In unserer Zentrale und den Stadtteilbibliotheken können Sie nicht nur Bücher oder CDs, sondern auch Backzubehör, Outdoor-Spiele oder technische Geräte ausleihen. Dahinter steht die Idee, im Sinne der Nachhaltigkeit Produkte gemeinschaftlich zu nutzen, anstatt sie individuell zu kaufen.

Unsere „Dinge“

Sie finden bei uns technisches Equipment wie Bohrmaschinen, Actionkameras und Nähmaschinen, aber auch Spiel- und Sportgeräte wie Wikingerschach und ein Schwungtuch oder Gebrauchsgegenstände wie Motiv-Backformen aus Silikon.

Und so funktioniert es:

Stöbern Sie vor Ort in der Zentrale und den Stadtteilbibliotheken oder in unserem Online-Katalog. Nehmen Sie einen laminierten Vertreter und geben Sie ihn an der Verbuchungstheke ab. Unsere Kolleg*innen tauschen den Vertreter gegen das gewünschte „Ding“ und verbuchen es – teilweise gegen Gebühr – auf Ihrem Konto.

Vormerkungen und Verlängerungen sind möglich.

Die Bestellung in eine andere Bibliothek ist nicht möglich.

Saatgutbibliothek

Unsere Saatgutbibliothek bietet Ihnen eine Auswahl an samenfesten Gemüsesorten und Blumensamen. Das Prinzip ist einfach: Saatgut ausleihen, pflanzen, ernten und einen Teil der Samen zurückbringen, um die Vielfalt zu bewahren und den Kreislauf zu schließen. Dabei setzen wir auf regionale Sorten und fördert nachhaltiges Gärtnern. Die Saatgutbibliothek steht Ihnen in der Zentralbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken Brackel, Eving, Hörde, Hombruch, Huckarde und Mengede zur Verfügung.

Eine Liste mit den ausleihbaren Dingen und den jeweiligen Standorten sowie ein PDF-Dokument zur Ausleihe von Saatgut finden Sie unter:



Ort:

Stadt- und Landesbibliothek
Max-von-der-Grün-Platz 1-3
44137 Dortmund

Kontakt:

Petra Littmann
(Ansprechpartnerin Zentralbibliothek)
Tel. +49(0)231 50-26309
plittmann@stadtdo.de

Sabine Bernard
(Ansprechpartnerin Stadtteilbibliotheken)
Tel. +49(0)231/50-23232 oder 50-16861
sbernard@stadtdo.de

Sina Kirchhoff
(Ansprechpartnerin Saatgutbibliothek)
Tel. +49(0)231/50-25171
skirchhoff@stadtdo.de



Bunte Beete – Gemeinschaftsgarten

So. 30.08.2025, So. 20.09.2025, So. 11.10.2025

Jeweils ab 11:00 Uhr

Bunte Beete – Gemeinschaftsgarten

Wir haben uns im Frühjahr 2023 gegründet und seitdem Beete angelegt, Gemüse gesät und geerntet und Menschen einen Lern- und Begegnungsraum geboten. Da wir auf dem entwidmeten Teil des evangelischen Friedhofs in Hörde gärtnern, verstehen wir uns als Gemeindeprojekt, zu dem alle Menschen (unabhängig von Religion und Konfession) eingeladen sind. Der Eingang befindet sich auf Höhe „Am Oelpfad 65“.

Weitere Informationen:



Instagram: #buntebeetehoerde

Ort:

Entwidmeter Friedhof Hörde
Am Oelpfad 65

Kontakt:

Hannah Kochanek
buntebeetehoerde@gmail.com

BVB Lernzentrum e.V.

Das BVB-Lernzentrum im Signal Iduna Park ist eine Initiative des Fan-Projekts Dortmund. Die Südtribüne des Signal-Iduna-Parks ist für ihre einzigartige Stimmung und Emotion bekannt. Unter der Tribüne, dem Herzstück des Stadions, liegt das BVB-Lernzentrum. Nur wenige Meter von dem Ort entfernt, an dem an Spieltagen über 25.000 Menschen ihren Herzensverein anfeuern, stellt das Lernzentrum im außerschulischen „Lernort Stadion“ ein vielfältiges und spannendes Jugendbildungsangebot zur Verfügung und kommt der gesellschaftlichen Verantwortung des Massenphänomens Fußball nach. In den Workshops wird die Faszination Fußball, die besondere Stadionatmosphäre und die Strahlkraft von Borussia Dortmund genutzt, um Jugendliche für ein soziales Miteinander ohne jegliche Form von Diskriminierung zu sensibilisieren. Sogar für Jugendliche, die sich selbst nicht zu

den zahlreichen BVB- oder Fußballfans zählen, wirkt der Ort besonders attraktiv und steigert die Lernmotivation für die angebotenen Inhalte. Wir werden in unserem Engagement u.a. von der BVB-Stiftung „leuchte auf“, der DFL-Stiftung sowie von Signal Iduna unterstützt.

Zu den ganzjährigen Bildungsangeboten gehören Workshops zu den Themen Zivilcourage, Diskriminierung, Teambildung und Antisemitismus.

Der BVB-Lerngarten ist ein neu geschaffener Ort in Kooperation von Borussia Dortmund, dem BVB-Lernzentrum und Querwaldein e.V. Mit Blick auf das schönste Stadion der Welt können Kinder und Jugendliche hier spannende Naturerfahrungen machen: Ob Pflanzen ein-sähen oder Insektenhotels für die Gartenbewohner bauen, im BVB-Lerngarten herrscht immer buntes Treiben...

Wer beim BVB-Lerngarten selbst mit anpacken möchte, meldet sich bitte bei ellen.iffland@bvb-lernzentrum.de.

Kontakt:

Fan-Projekt Dortmund e.V. / BVB-Lernzentrum
Dudenstraße 4, 44137 Dortmund
kontakt@bvb-lernzentrum.de



DASA Arbeitswelt Ausstellung

Wir versuchen unser Leben nachhaltiger zu gestalten. Das gilt auch für die Arbeitswelt. Menschenwürdige Arbeit für alle ist dabei das festgelegte Ziel. Doch was genau ist gute Arbeit? Und was bedeutet eigentlich menschenwürdig? Mit Tablets ausgestattet erstellen die Schüler*innen in Gruppen digitale Pinnwände über „Padlet“. Beim Erlebnisrundgang durch die Ausstellung erarbeiten sich die Schüler*innen eine digitale Mind-map. Dieses Dokument lässt sich flexibel im Unterricht weiterverwenden.

Menschenwürdige Arbeit für alle?! Erkenntnisse für den Globalen Norden, Für Klasse 8–10 / 11 (Berufskolleg),
Dauer 90 Minuten, 125,- €.



T-Shirt-Etikette – Gekauft, getragen, entsorgt

Am Beispiel des T-Shirts gehen die Jugendlichen mit Spürsinn in Richtung Nachhaltigkeit. Sie erforschen Herstellungsbedingungen, Transportwege und Produktionskreisläufe und lernen mehr über die Stoffe, aus denen Mode entsteht. Mit Spielplan und Lösungsmöglichkeiten für nachhaltiges Handeln.

Für Klasse 6 – 8, Dauer 90 Minuten, 125,- €.



Mein T-Shirt – Weit gereist durch die Arbeitswelt

Am Beispiel der Textilbranche wird deutlich, wie die Herstellungswelt hinter den bunten T-Shirts aussieht. Dabei lernen die Kinder Materialien und Verarbeitung kennen und erfahren von den harten Arbeitsbedingungen seiner Herstellung und der weiten Reise bis in unsere Läden. Mit „Baumwolltheater“ und Stippvisite in die Ausstellung „Mensch und Fabrik“.

Option A: Vorschulkinder / bis 10 Personen

Option B: Grundschulkinder (1.–2. Klasse / Klassenstärke)

Dauer: 60 Minuten, 115,- €.



Führung: Die Kunst der Interaktion

Eine Führung mit viel Aktion

Gefühle lesen können, sich in andere hineinversetzen, respektvoll miteinander umgehen, die Ursache von Konflikten verstehen und Lösungen im Dialog finden. Das Besondere: Die Teilnehmer*innen reden nicht viel darüber – sie probieren es gleich gemeinsam aus. Mit unterhaltsamen spielerischen und interaktiven Übungen: von Mimik, Gestik und Körpersprache bis zum szenischen Spiel auf der Konflikttreppe. Ein Format für alle, die sich gerne selbst ausprobieren und mit anderen interagieren.

Für alle ab 14 Jahren, Erwachsene

60 Minuten, Kosten: 80 € zzgl. DASA-Eintritt



Workshop: Emotion, Sprache, Respekt!

Kompetenzen für die Arbeit mit Menschen

In der Sozialen Arbeit, bei der Polizei, im Service – wer diese Dienstleistungsberufe ausübt, muss eine Menge können: Gefühle lesen, gut kommunizieren, Konflikte lösen, Vorurteile überwinden. Im Workshop machen die Jugendliche den Selbsttest: Steckt im Dienstleistungssektor ein Beruf der Zukunft?

Für Schüler*innen und Auszubildende von 14–18 Jahren

90 Minuten, Kosten: 125 €



Selbsterkundung: Starterkarten

Auf eigene Faust durch die Arbeitswelt

Holt sie Euch an der Kasse: die Starter-Karten für die Spurensuche in der DASA. Wandelt auf den Pfaden von ganz unterschiedlichen Berufen. Außerdem gibt es Tipps für Alltag, Schule und „das Leben danach“. Zunehmend stehen hier die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG's) im Mittelpunkt.

Weitere Informationen unter:



Kontakt:

DASA Arbeitswelt Ausstellung
Besucherservice
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund
Tel. 0231 90712645
besucherdienst-dasa@baua.bund.de



Fachhochschule Dortmund

Ringvorlesung nachhaltige Entwicklung:

Seit 2023 lädt die Nachhaltigkeitsallianz für angewandte Wissenschaften NRW (NAW.NRW) zur Ringvorlesung „GEMEINSAM NACHHALTIG“ ein. Die Veränderung hin zu einer nachhaltigeren Lebensweise ist eine dringende und zugleich spannende Herausforderung für die gesamte Gesellschaft. Sie erfordert die Zusammenarbeit vieler Menschen und Institutionen, um Verbesserungen in verschiedenen Bereichen zu erreichen. Die öffentliche Ringvorlesung bietet einen Gesprächsanlass und zeigt Wege auf, wie dieser Wandel gelingen kann und an welchen Lösungen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften ganz konkret arbeiten. Dabei wird gesellschaftliche Transformation aus verschiedenen Perspektiven der Natur- und Geisteswissenschaften beleuchtet. Neben Fachwissen werden auch Chancen und Herausforderungen der einzelnen Themen verständlich vermittelt. Zu den Schwerpunktthemen gehören unter anderem Klimawandel, Energieversorgung, Raumfahrt und Architektur.

Termine:

Die Vorlesungen sind immer am zweiten Mittwoch des Monats von 17:15 bis 18:30 Uhr gut verständliche Vorträge mit anschließender Diskussion – gleichzeitig online und vor Ort in der ausrichtenden Hochschule.

Kostenfrei

Ort:

Anmeldung für die Online oder Präsenzteilnahme über:



Kontakt:

NAW NRW | TH Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln
Netzwerkbüro HN NRW
Tel. 0221 82753096
habbig@hn-nrw.de



URLab der FH Dortmund

URLab- Urbanes Resilienzlabor in der Hochschule vor Ort: Das URLab in den Räumlichkeiten der Hochschule in der Nordstadt dient als Plattform für neue Formate und Kooperationen rund um das Thema urbane Resilienz und nachhaltige Stadtentwicklung. Für das laufende Jahr sind unter anderem folgende Formate geplant:

- Stories of Resilience: Filmabende mit anschließenden Diskussionsrunden,
- Resilienz gegen Fakenews: Workshops für Schulklassen auf Basis der Inoculationstheorie,
- „Engagier dich!": Förderung nachhaltigen Engagements im Umgang mit Krisen,
- Begleitende Abschlussarbeiten und Integration in die Lehre.

Kostenfrei

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und zum Programm finden sie auf



Ort: Hochschule vor Ort, Bornstraße 142,
44145 Dortmund

Kontakt: Hochschule vor Ort
Tel. 0231 9112-8144
URLabor
Tel. 0231 9112-8914
tilmann.hueppauff@fh-dortmund.de



Foodsharing

17.30–18.30 Uhr, Jeden vorletzten Sonntag im Monat

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle interessierten Foodsaver*innen, die neu im Bezirk Dortmund sind und noch keine Einführungsabholungen absolviert haben. Es ist Voraussetzung für die Vereinsmitgliedschaft und damit auch für die Teilnahme an Einführungsabholungen im Bezirk Dortmund. Beim Treffen werden alle Fragen rund um das Thema Einführungsabholungen und Vereinsaufnahme beantworten, und der Ablauf erklärt.

Weitere Informationen unter:



Ort:

Gemeindehaus der Pauluskirche
Kirchenstraße 25a
(das Gebäude mit den bodentiefen
Fenstern hinter der Schranke)

Kontakt:

info@foodsharing-dortmund.de oder
vorstand@foodsharing-dortmund.de



Green Culture Dortmund

Wenn wir unsere Lebensgrundlagen erhalten wollen, müssen wir in allen Bereichen handeln. Kulturschaffende in Dortmund haben sich daher 2022 zusammengeschlossen, um gemeinsam aktiv zu werden. Wie wäre es, wenn ganze Orchester klimaschonend reisen und alle Kunstbetriebe der Stadt ihre Ressourcen gemeinsam nutzen? Wie kann Theater das Thema Klimagerechtigkeit auf die Bühne bringen und was können Künstler*innen zur Debatte beitragen? Wie könnte eine grüne, nachhaltige Kultur aussehen? Mitglieder der Green-Culture-Gruppe (z. B. das Konzerthaus Dortmund, Dortmunder Kunstverein und Balou e.V.) haben eine Ausbildung zur Transformationsmanager*in nachhaltige Kultur (IHK) bereits in Eigeninitiative absolviert und auch erste CO2-Bilanzen für ihre Institution erstellt. Die Initiative Green Culture Dortmund selbst hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur öffentlichkeitswirksam zu agieren, sondern Standards für eine nachhaltige Dortmunder Kulturlandschaft und insbesondere Großveranstaltungen mitzuentwickeln. Neben den eigenen Aktionstagen der Initiative sollten Formate wie die Museumsnacht, DortBunt, Microfestival, Extraschicht, Kulturmeile etc. unter Nachhaltigkeitsaspekten gestaltet werden. Sie können Vorbild für vergleichbare Aktivitäten über die Stadtgrenzen hinaus sein. Green Culture Dortmund sieht sich als Impulsgeberin und hat ihr Engagement zunächst auf fünf Jahre angelegt – in dieser Zeit will sie Ideen bündeln, Fortschritte und neue Herausforderungen kommunizieren und perspektivisch mit der IGA 2027 erste Erfolge dokumentieren.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten unter:



Kontakt:

Dr. Harriet Oehlers
harriet.oelers@konzerthaus-dortmund.de
Mona Rieken
mrieken@theaterdo.de
Tel. 0231 50-19080



Klimaagentur der Stadt Dortmund

Die Klimaagentur ist das Beratungszentrum des Umweltamtes für Fragen rund um Gebäudemodernisierung, zukunftsweisende Neubauten und Nutzung Erneuerbarer Energien. Sie interessieren sich für energieeffizientes Bauen oder Sanieren und dafür passende Fördermittel? Sie wünschen eine individuelle Energieberatung? Die Klimaagentur bietet kostenfrei, unabhängig und persönlich eine Energieberatung durch erfahrene Energieberater*innen an. Die Initialberatung ermöglicht einen Überblick über mögliche Einsparpotentiale beim Gebäude, Kosten und Fördermittel. Welche Erneuerbaren Energien am Objekt eingesetzt werden können, ist ebenso Bestandteil der Beratung wie grundlegende Informationen zu konkreten Maßnahmen wie Heizungserneuerung oder Fassadendämmung. Dabei wird vor allem ein Überblick zu möglichen Maßnahmen gegeben, Hinweise zur vorteilhaften Reihenfolge und möglichen Fördermöglichkeiten. Termine für eine telefonische oder persönliche Beratung in der Klimaagentur können bequem direkt online gebucht werden unter: dortmund.de/energieberatung

Alle Informationen zur Klimaagentur und unseren Services finden Sie unter:



Kontakt:

dortmund.de/klimaagentur
klimaagentur@stadtdo.de
Tel. 0231 50-26580
www.dortmund.de/klimaagentur



Klimabündnis Dortmund

Friedrich Laker
Kirchenstraße 31
44147 Dortmund
friedrich.laker@posteo.de
Tel. 0170 3144148
www.klimabuendnis-dortmund.de

Plenum des Klimabündnis Dortmund

an jedem ersten Donnerstag im Monat, ab 18.00 Uhr
mit wechselndem Schwerpunktthema zu Klimaschutz,
Energiewende, Ernährung, Mobilität, Gesundheit etc.

Ort: Paulus-Zentrum,
Kirchenstr. 25a,
44147 Dortmund

Kontakt: Inga Rittner
i.rittner@posteo.de
und
Friedrich Laker
friedrich.laker@pauluskircheundkultur.net.

Weitere Informationen unter:



AG Energie

an jedem letzten Donnerstag im Monat, ab 19.00 Uhr
Grundlagen und aktuelle der Energiewende in Dort-
mund und darüber hinaus

Ort: Taranta Babu,
Humboldtstraße 44, 44137 Dortmund

Kontakt: Peter Silberg,
peter.silberg@gmx.de

AG Freiflächen und Planung

Austausch zu den Themen Grünflächen, Wohnbau- und Gewerbeflächen, Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Bauleitplanung. Die Termine sind unregelmäßig.

Ort: wechselnd, online.
Bitte nachfragen bei
hans-georg.schwinn@gmx.de

Kontakt: Hans-Georg Schwinn,
hans-georg.schwinn@gmx.de

Energie-Praxisstammtisch

an jedem letzten Freitag im Monat, ab 18.30 Uhr

Austausch zu praktischen Fragen der Umsetzung der Energiewende im eigenen Haus und im privaten Umfeld, z.B. energetische Sanierung, Wärmedämmung, Photovoltaik, Wärmepumpen, etc.

Ort: Paulus-Zentrum,
Kirchenstraße 25a, 44147 Dortmund

Kontakt: Michael Janke,
michael.janke@posteo.de,
Anmeldung unter



Praxis-Workshop Stecker-Solargeräte

Termine sind unregelmäßig. Weitere Informationen, aktuelle Termine und Anmeldung unter:



Ort: verschiedene Orte
Horst Wessel,
mail@horstwessel.eu

Anmeldung unter:





Katholische Erwachsenen-

und Familienbildung (Kefb)

Lesekreis Publik-Forum

Der offene Gesprächskreis Publik-Forum diskutiert über einen Artikel der Zeitschrift Publik-Forum – der kritischen, christlichen, unabhängigen Zeitschrift, die für eine bessere Welt streitet. Es ist möglich, unangemeldet und auch nur sporadisch teilzunehmen. Es gibt keine Vorbedingungen und keine Gebühren. Die Diskussion lebt durch das Engagement der Teilnehmenden zu den Themen der Zeitschrift wie Krieg und Frieden, Interreligiosität und -kulturalität, Gerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft.

Weitere Informationen unter:



Ab 21.07.2025, jeden dritten Montag im Monat, 19:00-21:15 Uhr

Ort:

Kefb An der Ruhr
Propsteihof 10

Kontakt:

Robert Pill, Michael Lippha
dortmund@kefb.de
Tel. 0231 1848-132



mondo mio! Kindermuseum

Spielend die Welt entdecken. Im mondo mio! Kindermuseum können Familien gemeinsam um die Welt reisen, spannende Geschichten aus verschiedenen Teilen der Erde kennenlernen und bei den kostenlosen Mitmachaktionen kreativ werden. In den Ausstellungen, dem abwechslungsreichen Begleitprogramm und vielen weiteren Angeboten erleben kleine und große Kinder bis zwölf Jahre wie wir zusammen für eine bessere Welt eintreten können. Das mondo mio! ist ein Erlebnisort für die ganze Familie – ein Ort zum Staunen, Lachen und Nachdenken, zum Anfassen, Mitmachen und Begreifen. Für Kindergärten und Schulen bietet das Museum ein vielfältiges Bildungsprogramm. In mondos Atelier steht das Experimentieren im Mittelpunkt. Jeden Sonntag bietet ein besonderes Thema Anregung zum kreativen Gestalten. Unterschiedliche Materialien laden ein, auszuprobieren, zu entdecken und zu gestalten. Alle Angebote sind kostenlos und empfohlen für Kinder ab vier Jahre.

mondos Atelier | Origami Ozean

So 04.01., 11.01., 18.01. und 25.01.

11:00–12:30 Uhr, 13:30–15:00 Uhr und 15:30–17:00 Uhr

Empfohlen ab vier Jahre

Das Angebot ist für Familien im Westfalenpark kostenlos und wird unterstützt von DEW21.

Das mondo mio! Kindermuseum lädt im Januar auf eine kreative Reise in die Meerestiefen ein. Hier wird die Kunst des Papierfaltens entdeckt und verschiedene Ozeanbewohner im Origami-Stil gestaltet. Für die kleinen Gäste gibt es alternativ die Möglichkeit, mit bunten Farben und Fingerabdrücken niedliche Meeresbewohner auf Papier zu erschaffen.

mondos Atelier | Faszinierende Korallenwelt

So 01.02., 08.02., 15.02. und 22.02.

11:00–12:30 Uhr, 13:30–15:00 Uhr und 15:30–17:00 Uhr

Empfohlen ab vier Jahre

Das Angebot ist für Familien im Westfalenpark kostenlos und wird unterstützt von DEW21.

Eine bunte Unterwasserwelt entsteht: Im mondo mio!

Kindermuseum basteln Kinder und Familien aus Pappe und Karton einzigartige Korallen und setzen sie zu einer fantasievollen Landschaft zusammen.

Weitere Informationen unter: www.mondomio.de

Kontakt:

mondo mio! Kindermuseum e.V.
Florianstraße 2, 44139 Dortmund
Tel. 0231 50-26127
info@mondomio.de



Lernbauernhof Schulte-Tigges

Der Bioland-Hof Schulte-Tigges verbindet Landwirtschaft und Bildung rund um die Themen Landwirtschaft, Ernährung, Natur, Umwelt und Konsum. Im Rahmen einer Solidarischen Landwirtschaftsinitiative betreiben wir Gemüsebau und versorgen 200 Haushalte mit regionalem, saisonalem, ökologischem Gemüse. Als Lernort Bauernhof ist Bildung für Nachhaltige Entwicklung seit Gründung 2013 die Basis und Leitlinie unserer pädagogischen Arbeit, die wir stetig weiterentwickeln.

Das Bildungsprogramm richtet sich an alle Zielgruppen vom Kinder- bis ins Erwachsenenalter. In einem authentischen Lernumfeld fördern wir mit unserem pädagogischen Programm spielerisch und erlebnisreich Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Seit 2020 sind wir vom Land NRW als Einrichtung Bildung für Nachhaltige Entwicklung NRW zertifiziert. Der Betrieb verfolgt den Whole-Institution-Approach und entwickelt alle betrieblichen Bereiche kontinuierlich Richtung Nachhaltigkeit weiter.

Der Bauernhof bietet Lern-, Erfahrungs- und Experimentierräume für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. In unseren Bildungsprogrammen steht das „selber aktiv werden“ in Realsituationen im Vordergrund: praxisnahe und kompetenzorientiert schaffen wir vielfältige Lernsituationen, in denen Lernende aktiv tätig werden und Kompetenzen für die Gestaltung ihrer Welt entwickeln können (Gestaltungskompetenz). Fachwissen und soziales, handlungsorientiertes Lernen zielen auf eine erhöhte Selbstwirksamkeit und ein Bewusstsein für das eigene Handeln in einer global vernetzten und komplexen Umwelt. Mit pädagogischen Konzepten wird das Erlebte an die eigene Lebenswelt gekoppelt und Bezüge vom lokalen Bauernhof zur globalen Verantwortung geschaffen, um Denkanstöße zu geben, Grundlagen für eigene, begründete Entscheidungen zu schaffen und Veränderungsprozesse von Verhaltens- und Konsummustern anzustoßen.

Jahreskurse

1x im Monat an einem festen Tag, von März bis Dezember

In unseren Jahreskursen erleben Kinder den Bauernhof im Wechsel der Jahreszeiten: Ganz praktisch helfen wir bei allen anfallenden Arbeiten mit, von der Tierversorgung natürlich über den Anbau von Gemüsepflanzen bis hin zur Ernte und Verarbeitung. Hmmhh, lecker bunte Pommes! Daneben lernen wir viele Dinge: wie sich viel oder wenig Regen auswirkt, warum Kühe Milch geben, wie viele Tiere auf einer Wiese leben, wie wir einen Zaun reparieren... Es gibt immer etwas zu tun und zu entdecken auf einem Bauernhof!

Zielgruppe: Kinder von 4-12 Jahren

Anmeldung möglich unter:



Bildungsangebote

Wir bieten angepasste Bildungsveranstaltungen für Kitas und alle Schulformen von der Jahrgangsstufe 1 bis 13 angepasst an den Lehrplan und in enger Abstimmung mit den Lehrkräften. Die Dauer reicht von Halbtages-Veranstaltungen bis hin zu Kooperationen über ein ganzes Schuljahr mit wöchentlichen Veranstaltungen rund um die Themen Landwirtschaft, Ernährung, Natur, Umwelt und Konsum.

Weiterführende Infos:



Ort:

Lernbauernhof Schulte-Tigges
Kümper Heide 21, 44329 Dortmund

Kontakt:

info@lernbauernhof-schultetigges.de



ÖkoNetzwerk Dortmund e. V.

regional. ökologisch. fair.

Wir sind ein Verein regionaler, inhabergeführter Betriebe im Raum Dortmund, die sich aktiv für ökologische Nachhaltigkeit einsetzen. Das Netzwerk dient dem fachlichen Austausch untereinander und schafft durch gemeinsame Aktivitäten Bewusstsein für nachhaltige Themen und ist Ansprechpartner für Öffentlichkeit, Medien und Politik. Wir wollen Nachhaltigkeit nicht nur im Privaten leben, sondern setzen sie auch beruflich um: regional, ökologisch und fair. Wir stehen für lokales die-Welt-besser-machen: als aktiver Teil der Stadtgemeinschaft und einer nachhaltigen Infrastruktur für den Raum Dortmund. Unsere Mitgliedsbetriebe sind regionale Anlaufstellen für nachhaltige, ökologische und faire Produkte und Dienstleistungen. Natürlich engagieren wir uns auch umweltpolitisch. Wir sind Ansprechpartner*innen in Sachen Nachhaltigkeit für (Kommunal-)Politik, Presse und alle, die das Thema interessiert. Wir laden alle Interessierten zu unseren monatlichen Netzwerktreffen ein. Weitere Infos unter www.oekonetzwerk-dortmund.de

Kontakt: info@oekonetzwerk-dortmund.de



Querwaldein e.V. Dortmund

Der BNE-zertifizierte Querwaldein e.V. Dortmund bietet in Dortmund und Umgebung vielfältige Angebote im Bereich der Urbanen Naturerlebnispädagogik sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Unser besonderes Anliegen ist es, langfristige Kooperationen mit Schulen und Kindertageseinrichtungen aufzubauen. Darüber hinaus richten sich unsere Angebote auch an Kinder, Familien sowie interessierte Einzelpersonen. Ergänzend zu unseren praxisorientierten Bildungsformaten bieten wir Fachvorträge, Workshops und Multiplikator*innenschulungen zu unseren thematischen Schwerpunkten an. Weitere Informationen zu unserer Arbeitsweise und unserem Selbstverständnis finden Sie auf unserer Website unter: www.querwaldein-dortmund.de/leitbild



Repair-Cafés

Repair-Cafés sind Veranstaltungsangebote mit temporär eingerichteten Selbsthilfswerkstätten zur Reparatur von defekten Gebrauchs- und Alltagsgegenständen.

Kaiserliches Repair- und Näh-Café

Datum: montags 15.09., 27.10., 17.11., 15.12.

Uhrzeit: 15:00–18:00 Uhr, letzte Annahme um 17:15 Uhr

Reparieren und Upcyclen statt Wegwerfen! Defekte Alltagsgegenstände wie Haushaltsgeräte oder Fahrräder werden gemeinschaftlich repariert. Wir helfen auch beim Aufspielen des Linux-Betriebssystems, um alte Rechner weiterhin nutzen zu können. Im Nähcafé laden wir zum Upcycling und/oder Reparieren von alten Kleidungsstücken ein. Wir stellen Nähmaschinen, Garn und Unterstützung zur Verfügung – nähen tut man selbst. Das Kaiserliche Repair- und Nähcafé ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Nachbarschaftsinitiative Kaisern, dem Seniorenbüro Innenstadt-Ost und der Ricarda-Huch-Realschule.

Ort: Ricarda-Huch-Realschule
Prinz-Friedrich-Karl-Straße 72–78
Kontakt: Seniorenbüro Innenstadt-Ost
Tel. 0231 50-27800
post@kaisern.de
seniorenbuero.ost@dortmund.de

Ev. Kirchengemeinde Berghofen Gemeindehaus

Fasanenweg 18, 44269 Dortmund
Infos: Dr. Breithaupt-Schlak, Tel. (0231) 48 12 09
sabine.breithaupt-schlak@ekkdo.de

Termine: jeden 2. Samstag im Monat
10:00–13:00 Uhr, letzte Annahme um 12:00 Uhr

Flüchtlingshilfe in Aplerbeck im "Kleidertreff"

Aplerbecker Straße 455–457, 44287 Dortmund
Infos: Beate Ritzenhoff-Hake, Tel. (0231) 28 67 88 01
b.hake@fluechtlingshilfe-aplerbeck.de
Termine: jeden 2. Dienstag im Monat, 14:00–17:00 Uhr

Repair-Café Brackel

Evangelische Kirchengemeinde Brackel
Arent-Rupe-Haus (Gemeindehaus)
Flughafenstraße 7, 44309 Dortmund

Freitags 30.01., 13.03, 10.04 und 05.06.25, 16:00–19:00 Uhr

Infos: Seniorenbüro Brackel, Tel. (0231) 50-2 96 40
seniorenbuero.brackel@dortmund.de und
Egbert Fortmann, Tel. 0231 252580

Annahme der Anfragen 16:00–17:00 Uhr

parallel hierzu:

Smartphone Sprechstunde: 16:00–18:00 Uhr

Anmeldungen:

Seniorenbüro Brackel und bei Egbert Fortmann

Weitere Informationen unter:



Ev.-freikirchliche Gemeinde Christuskirche

Dortmund K.d.ö.R., Repair-Café in der Christuskirche
Feldherrenstraße 11, 44147 Dortmund

Infos: Hartmut Becker, Tel. 0231 2062104
repair@christuskirche-do.de

Termine: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17:00–20:00 Uhr

Kath. St. Josef Kirchengemeinde Gemeindehaus

Friedrich-Naumann-Straße 9, 44359 Dortmund
Infos: Seniorenbüro Mengede, Tel. (0231) 50-28090
seniorenbuero.mengede@dortmund.de

Termine: 19.09., 31.10., und der 28.11., 15:00–18:00 Uhr
letzte Annahme um 17:00 Uhr

Repair-Café Dortmund-West

Gemeindehaus der Katharinenkirche Bövinghausen
Provinzialstraße 412, 44388 Dortmund

Infos: Tel. 0176 74525758

Termine: jeden 3. Montag im Monat, 15:00–18:00 Uhr

Nachbarschaftstreff im Althoffblock

Steubenstraße 16, 44137 Dortmund
Infos: Gerlind Domnick, Tel. 0231 7214970
nachbarschaftstreff@caritas-dortmund.de
Termine: alle 3 Monate 10:00 Uhr auf Anfrage

Mehrgenerationenhaus B3

Niederhofener Straße 52, 44263 Dortmund
Infos: Michael Kebekus, Tel. 0231 42579960
mehrgenerationenhaus@skf-hoerde.de
Termine: jeden 3. Dienstag im Monat
14:00–17:00 Uhr, mit Voranmeldung

Ev. Kirchengemeinde Wellinghofen Gemeindehaus

Unser Repair-Café öffnete am 21.09.2021 erstmals seine Türen. Wir treffen uns 4–5x im Jahr und versuchen gemeinsam mit einem Team von ehrenamtlichen Experten aus den Bereichen IT, Elektronik, Holz, Mechanik, Fahrrad, Nähen und Basteln verschiedene Dinge wie kleinere Elektrogeräte, Kleinmöbel, Spielzeug usw. zu reparieren. Sie treffen auf nette Leute mit dem notwendigen Wissen und können sich selbst aktiv beteiligen oder einfach im Café bei einem netten Snack unterhalten.

Weitere Informationen unter:



Overgünne 3-5, 44265 Dortmund
Infos: Burckhard Jansen
Tel. (0231) 7246474
burckhard-jansen@web.de
Termine: 09.09.2025, 17:00–19:30 Uhr, mit Voranmeldung

Haus am Tiefenbach im Café

Stockumer Straße 380, 44225 Dortmund
Infos: Seniorenbüro Hombruch, Tel. 0231 50-28390
seniorenbuero.hombruch@dortmund.de
Termine: jeden 3. Mittwoch im Monat
15:00–17:00 Uhr, nur mit Voranmeldung

Chaostreff Dortmund e.V. im „Langen August“

Braunschweiger Straße 22, 44145 Dortmund

Infos: Tel. 0231 8404777, freitags ab 19:00 Uhr

discuss@lists.chaostreff-dortmund.de

Termine: letzter Donnerstag im Monat, 19:00-ca. 21:30 Uhr

Reparatur-Treff Huckarde, Karl-Exius-Haus

Westhusener Straße 16, 44369 Dortmund

Infos: Seniorenbüro Huckarde, Tel. 0231 50-28490

seniorenbuero.huckarde@dortmund.de

Termine: jeden 3. Dienstag im Monat

14:00–17:00 Uhr, mit Voranmeldung

Fahrradselbsthilfe-Werkstatt "VeloKitchen Dortmund"

Bornstraße 138, 44145 Dortmund

Infos: hallo@veloKitchen-dortmund.de

Termine: montags 18:15–20:30 Uhr, 1. Montag im Monat bis 20:00 Uhr

Werkstatt im Pulsschlag

Vogelpothsweg 15, 44149 Dortmund

Infos: aweiermann@stadtdo.de

Termine: sonntags 12.01, 09.02, 23.03, 13.04, 18.05, 22.06
15:00–18:00 Uhr



Urban Gardening

Im Jahr 2027 ist die Internationale Gartenausstellung (IGA2027) in Dortmund. Schon jetzt gibt es zahlreiche Vereine und Initiativen, die sich dem gemeinschaftlichen Gärtnern verpflichtet fühlen.

Querbeet

Gemeinschaftliches Gärtnern in der Stadt macht Spaß, fördert den Zusammenhalt und man kann eigenes, frisches Gemüse, Obst und Kräuter ernten. Die Stadt Dortmund fördert Gemeinschaftsgartenprojekte, gemeinschaftliche Projekte der urbanen Landwirtschaft und der essbaren Stadt. Weitere Informationen unter: www.dortmund.de/querbeet

Ansprechpartner*innen sind Jens Woelki, (Tel. 0231 50-27263) oder Ole Hübert (Tel. 0231 50-16533) vom Amt für Stadterneuerung.

UmweltKultur Park

Das Gelände ist ca. 12 ha groß und liegt im Tal des Rahmkebaches in Groß-Barop. Der UmweltKultur Park ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Anwohner*innen und ist öffentlich. In ihm befindet sich auch die Gartenanlage, die ebenfalls – bei Anwesenheit eines Vereinsmitgliedes – der Öffentlichkeit zugänglich ist. Das Ziel ist die Schaffung und Erhaltung von ausgeglichenen, gesunden, sich im Gleichgewicht haltenden Ökosystemen im Sinne der Permakultur. An jedem 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.00 Uhr findet der gemeinsame Arbeitseinsatz statt. Wer Interesse und Zeit hat, ist herzlich eingeladen zum Schnuppern, Kennenlernen und zum gemeinsamen Gärtnern. Weitere Informationen unter: www.umweltkulturpark.de

Kontakt: info@umweltkulturpark.de

Schulgarten-Netzwerk

Ihr habt einen Schulgarten oder spielt mit dem Gedanken, einen Garten an eurer Schule anzulegen? Dann könnte euch das „Schulgarten-Netzwerk Dortmund“ interessieren in dem mittlerweile Menschen aus über 50 Dortmunder Schulen und aus verschiedenen Schulformen ihre Erfahrung austauschen. Bei sogenannten

„Gartenpläuschen“ besuchen wir jedes Mal einen anderen Schulgarten und lassen uns inspirieren von den Ideen, Herausforderungen und Lösungsansätzen der anderen Teilnehmer*innen. Wer sich interessiert kann sich bei Anika Simon per Mail schulgarten@stadtdo.de melden.

Kostenloses Saatgut

Seit 2024 startet die Stadt- und Landesbibliothek ein neues Angebot, in dem sie neben Medien nun auch Saatgut verleiht. Im Rahmen der „Bibliothek der Dinge“ werden samenfeste Gemüsesorten wie Tomaten, Salat oder Bohnen verliehen. Das Konzept ist recht einfach: Saatgut ausleihen, anbauen, ernten und einen Teil der Samen zurückbringen, um den Kreislauf zu schließen. Inhaltliche Unterstützung leistet das Umweltamt der Stadt Dortmund durch die Bereitstellung von Saatgut der Open-Source-Tomate der Sorte „Sunviva“. Damit wird angeknüpft an die Jahrhunderte alte Tradition der freien Saatgutweitergabe, die die Vielfalt der Sorten unterstützt hat. Kontakt: Petra Littmann, Tel. (0231) 50 26309, E-Mail: plittmann@stadtdo.de

Internationale Gartenausstellung 2027 (IGA 2027)

Die IGA 2027 wird auf drei Ebenen erlebbar werden.

Die lokale Ebene „Mein Garten“ ist die Bühne für grüne Projekte. Sie bietet eine Plattform für jede*n, macht das regionale Engagement sichtbar und verbindet Engagierte wie zum Beispiel die „Offene Gartenpforte Ruhrgebiet“. Weitere Informationen gibt es unter: www.meingarten.iga2027.ruhr

Der „Zukunftsgarten Dortmund“ ist in der alten Kokerei Hansa und dem Deusenberg angesiedelt und macht die Transformation vom traditionellen zum modernen Industrie- und Dienstleistungsstandort greifbar. Der Zukunftsgarten gibt Impulse für Zukunftsfragen und wird das Motto der IGA 2027 „Wie wollen wir morgen leben“ konkretisieren. Hierbei geht es u.a. um Fragen wie Fairen Handel, Lieferkette und SDGs. Ein Kooperationspartner der IGA 2027 ist hierbei das Netzwerk Faire Metropole Ruhr, das durch verschiedene Angebote zur Beteiligung einlädt. Weitere Informationen gibt es unter: www.faire-metropole-ruhr.de

Die Ebene „Unsere Gärten“ ist eine zentrale Komponente der IGA 2027, die darauf abzielt, vorhandene Parks und Grünflächen zu revitalisieren und in das

Gesamtkonzept zu integrieren. So wird es zum Beispiel im Westfalenpark, dem Fredenbaumpark und dem Botanischen Garten Rombergpark. Wer über die aktuellen Sachstände der IGA allgemein informiert werden möchte, kann in einem Mailverteiler (iga2027@dortmund.de) aufgenommen werden.



Verbraucherzentrale NRW e.V.

Kerstin Ramsauer (Umweltberaterin)
Beratungsstelle Dortmund
Reinoldstraße 7–9, 44135 Dortmund
Tel. 0231 720917–05|01
Fax 0231 72 09 17–09
dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/dortmund

Alles hat ein Ende, nur Plastik nimmt keins: Ressourcenschutz im Alltag

5. bis 8. Klasse, Umfang: 90 Minuten (zwei Unterrichtsstunden), kostenfrei

Dieser Workshop widmet sich den verschiedenen sichtbaren und unsichtbaren Wegen über die Plastik in die Umwelt gelangt. Wie wirkt sich Plastikmüll auf die Umwelt aus? Was ist Mikroplastik? Kann ich Plastik im Alltag minimieren und wie entsorge ich Plastikabfall am umweltfreundlichsten?

Das Bildungsangebot führt in die Thematik ein und vermittelt mit interaktiven Methoden die Auswirkungen auf die Umwelt. Der Konsum von Plastik im Alltag wird reflektiert und die richtige Entsorgung thematisiert.

Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Auf Spurensuche! Vom Abwasser zum Trinkwasser

Kinder im Alter von 9–12 Jahren, Umfang: 90 Minuten (zwei Unterrichtsstunden), kostenfrei

Die Bildungseinheit legt den Fokus auf das Thema „(Kein) Müll im Abwasser“ und soll für ein richtiges Entsorgungsverhalten sensibilisieren. Durch praktische Beispiele und spannende Stations-Aufgaben erfahren Kinder, welche Stoffe sich in Wasser lösen, wie unser (Ab-) Wasser in der Kläranlage wieder sauber wird und sich der Wasserkreislauf schließt.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung
Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Lebensmittelverschwendung stoppen

Klassen 10–13, insbesondere Schüler*innen an Berufskollegs/Berufsschulen und vergleichbare Bildungswege, Umfang: 90 Minuten, (zwei Unterrichtsstunden)

kostenfrei

Jahr für Jahr landen in Deutschland rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel im Wert von ca. 20 Mrd. Euro vom Acker über Lebensmittelherstellung bis zum Privathaushalt im Müll.

Hinzu kommen weitere ein bis zwei Millionen Tonnen Lebensmittelverluste, die in der Landwirtschaft entstehen. Mit jedem weggeworfenen Lebensmittel ist ein hoher Verbrauch an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen in der Kette vom Anbau bis zum Handel verbunden. Aber auch Verbraucher*innen kaufen oder kochen zu viel oder lagern Lebensmittel falsch. Im Durchschnitt wirft heute jede/r Bundesbürger*in im Jahr ca. 80 kg Lebensmittel weg, 2/3 davon ist vermeidbarer Lebensmittelmüll.

Junge Menschen gilt es frühzeitig für diese Thematik zu sensibilisieren und eine kritische Auseinandersetzung anzuregen.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Elektroschrott ist Gold wert

Klassen 6–13, Umfang: 90 Minuten (zwei Unterrichtsstunden), kostenfrei

Spielkonsole, MP3 Player, Computer und Handy sind bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Immer schneller tauchen neue Modelle auf dem Markt auf, die alten Geräte wandern in den Müll. Doch wie entsorgt man seine Elektrogeräte eigentlich richtig? In der Bildungseinheit „Elektroschrott ist Gold wert“ wird schülergerecht erklärt, wie Elektrogeräte richtig entsorgt werden und welche Folgen es für Mensch und Umwelt hat, wenn Elektroschrott nicht richtig recycelt wird. In diesem Zusammenhang werfen wir auch einen Blick in andere Teile der Welt. Den Schüler*innen soll bewusst werden, dass ihre gebrauchten Elektrogeräte viel zu wertvoll sind, um in der Mülltonne zu landen.

In Kleingruppen setzen sich die Schüler*innen zunächst mit den Lebensphasen eines Elektrogeräts von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Recycling auseinander

und präsentieren sich anschließend gegenseitig ihre Ergebnisse und halten diese auf einer Weltkarte fest.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Fast Fashion

Klassen 8–13, 90 Minuten (zwei Unterrichtsstunden), kostenfrei

Kleider machen Leute? Leute machen Kleider? Welche Rolle spielt Mode?

In dem Workshop liegt der Schwerpunkt auf den Auswirkungen der Fast Fashion Industrie auf Mensch und Umwelt durch globalisierte Herstellungsprozesse und menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen. Die lokalen Produktionsbedingungen und die vernetzten Lieferketten werden u.a. mit einem Quiz, Rollenspiel und Boden-Lege-Spiel verdeutlicht. Die Schüler*innen setzen sich kritisch mit Fast Fashion auseinander, reflektieren ihre eigene Rolle als Konsument:innen von Fast Fashion und entwickeln Handlungsoptionen für einen klimafreundlichen und nachhaltigen Konsum.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Papierherstellung

Der Workshop eignet sich für große und kleine Schüler*innen, 90 Minuten (zwei Unterrichtseinheiten), kostenfrei

Papier begegnet uns täglich in verschiedenen Formen – sei es beim Malen, Basteln, Nase putzen oder auf der Toilette. Im Rahmen des Workshops lernen die Kinder die Papierrohstoffe und den Papierkreislauf kennen. Außerdem erfahren sie, welche Umweltbelastungen mit den verschiedenen Papiersorten verbunden sind. Die Kinder produzieren ihr eigenes Papier.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Nachhaltig Geld sparen

Workshop für Erwachsene, Umfang: nach Absprache, kostenfrei

In diesem Workshop zeigen wir auf, wie nachhaltiger Konsum aussehen kann, und wie wir damit auch noch Geld sparen können. Die Themenpalette reicht vom verpackungsarmen Einkauf über Energie sparen bis hin zum Fairen Handel. Die Schwerpunkte können im Vorfeld abgestimmt werden.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Trinkwasser – Eine gute Sache!

Vortragsangebot für Erwachsene, Umfang: nach Absprache, kostenfrei

Viele Verbraucher*innen greifen dabei aus verschiedenen Gründen zum Mineralwasser aus der Flasche. Dabei ist Trinkwasser aus der Leitung nicht nur das am besten untersuchte Lebensmittel, sondern auch etwa 100 Mal preiswerter als Mineralwasser aus der Flasche und trägt einen großen Teil zum Thema „Nachhaltigkeit“ bei.

Umweltberaterin der Verbraucherzentrale NRW klärt über die Bedeutung von Wasser auf und stellt das Leitungswasser dem Mineralwasser aus der Flasche gegenüber. Gesetzliche Anforderungen an die Beschaffenheit und Inhaltsstoffe werden miteinander verglichen. Außerdem wird das Dortmunder Leitungswasser näher unter die Lupe genommen:

Im Anschluss können die Teilnehmer*innen an einer Blindverkostung teilnehmen: Schmecken die Wasser unterschiedlich? Welches ist das Leitungswasser? Welches Wasser schmeckt am besten?

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Trinkpause auf dem Schulhof

Im Rahmen der Trinkpause informiert der Arbeitskreis „Klimawandel im Quartier“ über das richtige Verhalten bei Hitze und das Trinken von Leitungswasser. Schüler:innen können das Dortmunder Trinkwasser – aufgepeppt mit Früchten und Kräutern – probieren.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung (AK Klimawandel im Quartier),

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw



Weltladen Aplerbeck

Allmut Vierling
Gemeindezentrum
Ruinenstraße 37, Dortmund
Tel. 0231 4460775
www.weltladen-aplerbeck.de

Bistro Karibu – das Geschmackserlebnis des Fairen Handels

Eine Verbindung von Nachhaltigkeit und Partnerschaft dazu laden wir ein: An jedem letzten Freitag im Monat von 18:00–22:00 ins Gemeindezentrum, Ruinenstr. 37. Es werden internationale Gerichte angeboten, die überwiegend aus regionalen, sowie fair gehandelten Produkten zubereitet werden. Das Bistro Karibu ist eine monatliche Benefiz-Veranstaltung zugunsten der AIDS-Prävention der GENO Community Development Initiative in Bondo/Kenya. Der Weltladen ist während des Bistros zum „Late-Night-Shopping“ geöffnet.

Termine zu „Bistro Karibu“: 1. Halbjahr: 30.01., 27.02., 27.03., 24.04., 29.05., 26.06.

Kontakt:

Allmut Vierling
Tel. 0231 4460775
Weitere Informationen unter:
www.weltladen-aplerbeck.de

Weltladen der Ev. Georgs-Kirchengemeinde, Aplerbeck

Seit über 45 Jahren stellen wir den direkten Kontakt zwischen unseren Kunden und den Produzenten aus ca. 50 Ländern der Welt her. Unsere Handelspartner Gepa, El Puente, Contigo, Weltpartner, Globo, Steppenstrolch usw. beliefern uns mit Lebensmitteln und Handwerksprodukten.

Öffnungszeiten des Weltladens, Ruinenstraße 37:

Vormittag: Do. 9:30-12:00

Nachmittag: Di. 15:00-20:00, Do. 15:00-17:30

An jedem letzten Freitag „Late Night Shopping“ während des Bistro Karibu, 18:00-22:00 Uhr und zu „Auszeit-Gottesdiensten“ sonntags: 25.01., 01.03., 10.05., 12.07., ab 18:00 Uhr.

Kontakt:

Allmut Vierling

Tel. 0231 4460775

Weitere Informationen unter:

www.weltladen-aplerbeck.de



Weltladen Brackel

Ulrike Fortmann

Haus Beckhoff

Brackeler Hellweg 140, 44309 Dortmund

Kontakt:

Tel. 0231 252580,

weltladen-brackel@email.de,

Weltgruppe der Ev. Kirchengemeinde Brackel

An jedem 2. Dienstag im Monat, ab 18:00 Uhr

Die Gruppe trifft sich zu relevanten Themen der Einen Welt und um Weltladenabläufe zu besprechen im Haus Beckhoff, Brackeler Hellweg 140, 44309 Dortmund.

Weitere Informationen unter:





Welthaus Dortmund e.V.

Remonda Balje-Zelisko
Regionalpromotorin für Dortmund und Kreis Unna
Rosental 1, 44135 Dortmund
Tel. +49 152 08760496
remonda.balje@welthaus-dortmund.de
und kontakt@welthaus-dortmund.de
www.welthaus-dortmund.de

Offenes Mitglieder- und Interessiertentreffen

Jeden letzten Dienstag im Monat
16:00–18:00 Uhr oder 18:00–20:00 Uhr

An jedem letzten Dienstag im Monat findet unser offenes Mitgliedertreffen statt. In den ungeraden Monaten starten wir um 18:00 Uhr und in den geraden um 16:00 Uhr. Die Treffen sind dazu da sich besser kennenzulernen und über die aktuellen Entwicklungen im Welthaus Dortmund e.V. zu informieren. Hast du Interesse an Themen wie globaler Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit oder Solidarität in Dortmund mitzuwirken und dich auszutauschen? Dann komm einfach vorbei! Ob langjährig aktiv oder ganz neu dabei. Alle sind herzlich willkommen! Gemeinsam möchten wir auch einen Raum schaffen für Diskussion, Zusammenarbeit und gegenseitige Inspiration.

Ort: Welthaus Dortmund e.V.
Rosental 1, 44135 Dortmund

Strickcafé: Die Stricks

Alle zwei Wochen dienstags, Beginn im Jahr 2026:
06. Januar, 17:00–19:00 Uhr

Hast du Lust auf Stricken, Häkeln und nette Gesellschaft? Dann komm zu unserem neuen Strickcafé im Welthaus Dortmund. Hier ist jede und jeder willkommen, egal ob du gerade erst anfängst oder schon lange strickst oder häkelst. Gemeinsam stricken und häkeln wir, trinken Kaffee, essen vielleicht ein Stück Kuchen und plaudern miteinander. Das Strickcafé findet alle zwei Wochen statt. Bring gerne dein eigenes Projekt, deine Nadeln und Garne mit oder schau einfach vorbei, wenn du erst einmal reinschnuppern möchtest. Wir freuen uns sehr darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Ort: Welthaus Dortmund e.V.
Rosental 1, 44135 Dortmund

Sprachcafé

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
16:00–17:30 Uhr

Dein entspannter Treffpunkt zum Deutschlernen. Verbessere dein Deutsch, lerne neue Leute kennen und sprich über den Alltag. Ganz ohne Anmeldung oder Papierkram. Wir haben auch eine Signal-Gruppe. Komm vorbei und sprich uns gerne einfach an.

Ort: Welthaus Dortmund e.V.
Rosental 1, 44135 Dortmund

Demokratiecafé Dortmund

Jeden dritten Montag im Monat, 18:00–19:30 Uhr

Das Demokratiecafé Dortmund wurde Mai 2024 gegründet und ist seitdem zu einer festen Institution mitten in der Stadt geworden. Du willst politisch und gesellschaftlich etwas verändern, weißt aber nicht, wo du anfangen sollst? Hast du das Gefühl, dass deine Stimme nicht gehört wird? Machst du dir Sorgen um unsere Demokratie? Wir auch! Lass uns gemeinsam reden und handeln. Zusammenhalt, Ausprobieren und offener Austausch sind jetzt wichtiger denn je. Resonanz statt Beschallung. Demokratie ist kein Zufall und es liegt an uns, sie aktiv zu gestalten. Komm also gern auf ein Getränk vorbei.

demokratiecafe@plattformpro.de.
plattformpro.de/kooperationen/initiative-demokratie-cafe/demokratiecafe-dortmund.

Instagram: [demokratiecafe_dortmund](#).

Mastadon: [demokratiecafe_do](#).

Ort: Welthaus Dortmund e.V.
Rosental 1, 44135 Dortmund

Solidaritätsfrühstück – Frühstück verbindet weltweit

Jeden letzten Sonntag im Monat, 10:30–13:00 Uhr

Weil Frühstück verbindet – weltweit. Ein reichhaltiges Frühstück mit Croissants, Brötchen, Salat, Kuchen, Tee, Kaffee und vielem mehr in entspannter Atmosphäre. Der Hintergrund: 100 Prozent der gesammelten Spenden gehen an gemeinnützige Vereine. Hinweis: Das Frühstück ist auf Spendenbasis, aber eine Anmeldung ist erforderlich, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. Das Frühstück wird von Birgitt Ammermann und Claudia Kretzschmar.

Anmeldung per E-Mail an:

kontakt@welthaus-dortmund.de oder über Instagram @welthaus_dortmund.

Schreibt uns und ihr seid automatisch angemeldet.

Ort: Welthaus Dortmund e.V.
Rosental 1, 44135 Dortmund

Swap it! Kleider- und Pflanzentausch

Jeden letzten Sonntag im Monat, 15:00–18:00 Uhr

Tauschen statt kaufen: Bring Kleidung (gern auch in größeren Größen ab L) oder Pflanzen mit – oder komm einfach vorbei und stöbere. Es gilt keine strenge Tauschlogik – alle können geben oder nehmen, was sie möchten. Dazu gibt es Kuchen, Kaffee, Limos, Spiele, Musik und nette Gesellschaft. Veranstaltet von Frau Lose e. V., dem AStA der Fachhochschule Dortmund und dem Welthaus Dortmund e.V.

Ort: Welthaus Dortmund e.V.
Rosental 1, 44135 Dortmund



Wellfair

Anna-Samira Jarrar
Bildungsprogramm Wasserhelden & Community
Management

Ort: Rosental 1, 44135 Dortmund
Kontakt: anna-samira@wellfair.ngo,
www.wellfair.ngo

Schulung für pädagogische Fachkräfte

jährlich im Frühjahr und Herbst

Nähere Infos und Termine: www.wasserhelden.wellfair.ngo

Das Bildungsprogramm Wasserhelden von well:fair (ehemals Neven Subotic Stiftung) Gemeinsam lernen, gemeinsam verändern.

Hauptzielgruppe des Programms sind Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren. Über 771 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Dadurch fehlen ihnen elementare Lebensgrundlagen und die Voraussetzung für Gesundheit, Bildung und eine selbstbestimmte Zukunft. Dem begegnet well:fair durch den Bau von Brunnen und Sanitäranlagen in Ostafrika. Der Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene (WASH) ermöglicht Kindern regelmäßigen Schulbesuch – und Bildung eröffnet Zukunftsperspektiven. Unsere Erfahrungen zeigen, dass vielen Menschen in Deutschland dieser enge Zusammenhang nicht bekannt ist. Dem wirkt unsere Stiftung mit dem Bildungsprogramm Wasserhelden entgegen. Die Impulse und Inhalte des Programms sind so aufbereitet, dass Kinder und Jugendliche durch die Teilnahme ermutigt werden eigene Aktionen zu initiieren. Diese bewirken konkrete Veränderungen und erhöhen die Aufmerksamkeit für globale Ungerechtigkeiten. Auf diese Weise werden Kinder, Jugendliche und pädagogische Fachkräfte zu Wasserheld*innen im Einsatz für Wassergerechtigkeit. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung von Kinder- und Menschenrechten.

Ort:

Schulungen im
Heinrich-Schmitz-Bildungszentrum
Lange Straße 43, 44137 Dortmund

Kontakt:

Anna-Samira Jarrar
Leitung Bildungsprogramm
wasserhelden@wellfair.ngo
Tel. 0231 33016147

Sie führen in Dortmund ebenfalls Aktionen und Projekte im Sinne der SDGs durch und sind bisher noch nicht im „SDG-Aktionsprogramm“ mit aufgenommen worden?

Dann würden wir uns über eine kurze Nachricht per Telefon oder E-Mail (Kontaktdaten s.u.) sehr freuen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit in einen E-Mail-Verteiler für das „Dortmunder Netzwerk Nachhaltigkeit“ mit aufgenommen zu werden. Sie erhalten dann in unregelmäßigen Abständen Hinweise auf Veranstaltungen in Dortmund und können ihre eigenen, nachhaltigen Veranstaltungen in Dortmund bewerben lassen.

Einmal im Jahr findet eine gemeinsame Veranstaltung der Teilnehmer*innen des Dortmunder Netzwerks Nachhaltigkeit im Rahmen des Stadtfestes „DortBunt“ statt. Im sogenannten „Zeltdorf der Nachhaltigkeit“ präsentieren sich die verschiedenen Initiativen den Dortmunder Bürger*innen mit interaktiven Angeboten. Eine Teilnahme ist kostenlos für die Teilnehmer*innen am Netzwerk Nachhaltigkeit möglich.

Ihre Ansprechpartner*innen sind:

Christoph Struß, Tel. 0231 50-22169
Nicole Mündelein, Tel. 0231 50-26159
I/II – Team Internationale Beziehungen
Südwall 21-23
44137 Dortmund

international@stadtdo.de
www.dortmund.de/sdgs

Impressum

Herausgeberin Stadt Dortmund, Team Internationale Beziehungen **Redaktion** Christoph Struß **Produktion, Satz, Gestaltung und Druck** Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation – 01/2026 **Der Umwelt zuliebe** Dieses Printprodukt wurde auf Recyclingpapier mit der Umweltzertifizierung „Blauer Engel“ hergestellt.

